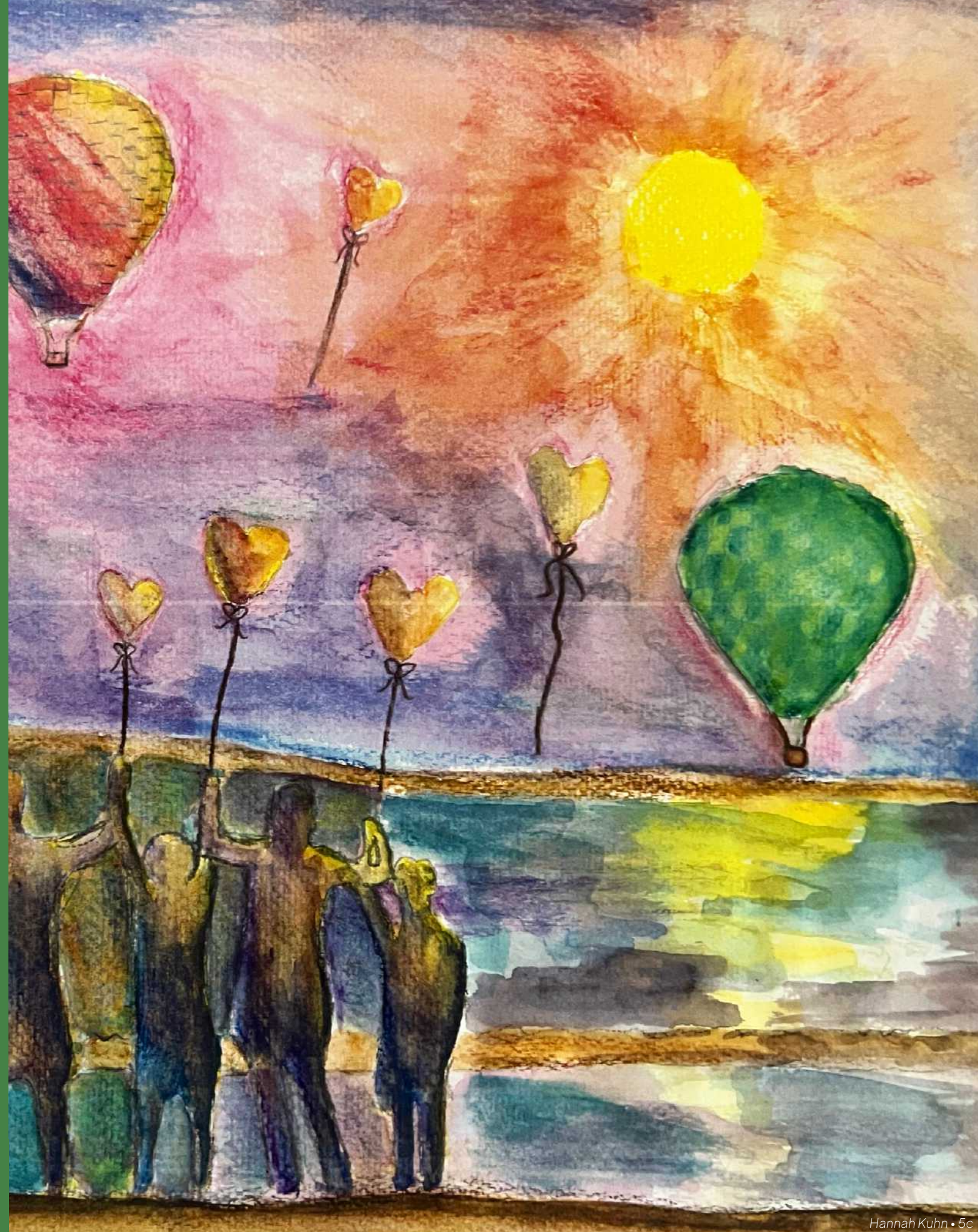


Schuljahr 2022/2023

JAHRES BERICHT

WERNER-VON-SIEMENS-REALSCHULE
BAD NEUSTADT AN DER SAALE



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	<u>3</u>
Elternbeirat	<u>4</u>
Förderverein	<u>5</u>
Dr.- Paul-König-Stiftung	<u>6</u>
MINT-Schnuppertage für Mädchen	<u>6</u>
Ausgezeichnete Schülerinnen und Schüler	<u>7</u>
Jahreschronik	<u>8</u>
Kollegium 2022/2023	<u>11</u>
Schulleben 2022/2023	<u>12</u>
Künstlerische Erfolge	<u>47</u>
Impressum	<u>58</u>



WERNER VON
SIEMENS **REALSCHULE**
Bad Neustadt an der Saale

GRÜßWORT

Liebe Schulfamilie,

wir blicken nach den Herausforderungen der „Corona-Jahre“ auf ein ereignisreiches Schuljahr an der Werner-von-Siemens-Realschule zurück, das erfüllt war von einer Vielzahl schulischer wie auch außerunterrichtlicher Aktivitäten und Projekte. Das Schulleben hatte endlich wieder den gewohnten Rhythmus ... die Schulfamilie der Werner-von-Siemens-Realschule baut auf Zusammenhalt, Vertrauen und Engagement. Nur durch das Zusammenspiel aller Beteiligten können wir gemeinsam die Grundlage für ein erfolgreiches Miteinander legen.

Das alles wäre ohne ein engagiertes Kollegium, ein effektives Schulleitungs- und Verwaltungsteam, motivierte Eltern und Schüler*innen, die Stadt Bad Neustadt als Schulträger sowie unsere vielfältigen externen Partner nicht möglich gewesen.

Ein herzliches Dankeschön gilt daher allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben und im kommenden Jahr wieder genauso tatkräftig unterstützen werden ...

und nun viel Spaß beim Lesen.



ELTERNBEIRAT

Liebe Schulfamilie der Werner-von-Siemens-Realschule, zum Ende des Schuljahres 2022/23 überbringen wir der gesamten Schulfamilie die herzlichsten Grüße und Wünsche. Insbesondere für die Schülerinnen und Schüler in den Abschlussklassen ist das Ende des Schuljahres ein besonderer Moment. Die Schulzeit an der Werner-von-Siemens Realschule ist Vergangenheit. Es heißt Abschied nehmen von einer vertrauten Umgebung und nicht zuletzt von lieb gewonnenen Menschen. Mit der Mittleren Reife in der Tasche jedoch könnt ihr erleichtert und motiviert in die Zukunft blicken und berufliche Pläne schmieden. Liebe Absolventinnen und Absolventen, wir gratulieren sehr herzlich zum erfolgreichen Schulabschluss. Wir wünschen euch Mut, Zufriedenheit, gesundes Selbstbewusstsein, Glück und viel Gelassenheit auf eurem weiteren Weg und vor allem.... bewahrt euch eure Träume.

Dem Elternbeirat lag die gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Lehrkräften, der SMV, den Eltern und dem Förderverein auch in diesem Schuljahr sehr am Herzen. In diesem sehr wichtigen Gremium an unserer Schule engagierten sich Patricia Barthel (2.Vorsitzende), Barbara Benz, Michael Biederbick (1.Vorsitzender), Rebecca Bötzt, Manuel Mainz, Manuela Michel, Ilona Sauer, Michaela Schneyer, Carina Viernickel, Carolin Warmuth und Nadine Werner. Im Schulforum wurde der Elternbeirat von Michael Biederbick, Manuela Michel und Rebecca Bötzt vertreten. Wir bedanken uns bei allen für das wieder so angenehme und vertrauensvolle Miteinander.

Gerne resümieren wir hier im Jahresbericht Schwerpunkte unserer ehrenamtlichen Arbeit des vergangenen Schuljahres. Es haben insgesamt fünf Sitzungen stattgefunden. Unser Schulleiter Herr Schlereth gestaltete dabei den regelmäßigen offenen Austausch transparent, informativ und wertschätzend mit. Ein großes Dankeschön dafür, dass er uns zu jeder Zeit das Gefühl gibt, dass ihm unsere Meinungen und Anliegen wichtig sind.

Am 24.03.2023 veranstaltete die Schule für die neuen 5. Klassen einen Info-Nachmittag. Viele Familien interessierten sich für das breit aufgestellte Bildungsangebot der Realschule. Der Elternbeirat beteiligte sich an den Führun-

gen und konnte so einen kleinen Beitrag zu dieser sehr positiv aufgenommenen Veranstaltung beitragen.

Am 17.05.2023 wurden der Förderverein und wir von unserer Schulspielgruppe im Stadtsaal der Bad Neustädter Gartenstadt zu der musikalischen Inszenierung von Charles Dickens' weltberühmtem Klassiker „Oliver Twist“ eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler begeisterten und es war toll, was die Lehrkräfte bei den Schülerinnen und Schülern an schauspielerischem Talent „rausgeholt haben“.



Am 15. Juni 2023 organisierte der Elternbeirat mit der KESCH-Beauftragten der Schule, Frau Leyh, einen Elterninformationsabend mit dem Thema „Entspannter lernen zu Hause“ in der Aula der Realschule. Wir konnten uns über mehr als 100 interessierte Eltern freuen. Der Referent der Akademie für Lernpädagogik sorgte für einen kurzweiligen Vortrag mit vielen wertvollen Tipps und Anregungen. Aufgrund der positiven Erfahrung werden wir in Zukunft im Rahmen des KESCH-Konzeptes versuchen, weitere Vorträge mit interessanten Themen zu organisieren und anzubieten.

Zum Schuljahresende haben wir noch die „Positive Briefchen“-Aktion auf den Weg bringen und uns auch bei der Schulranzenaktion „Helfen macht Freude“

im Landkreis Rhön-Grabfeld engagieren können. Allen, die dafür auf der Zielgeraden nochmal Verantwortung übernommen haben, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

In den zwei stattgefundenen Schulforumssitzungen trafen wir auf sehr engagierte Lehrerinnen und Lehrer und Schülervertreterinnen und -vertreter. In diesem Gremium konnte jeder seine Anregungen und Wünsche einbringen, Argumente wurden ausgetauscht, fleißig diskutiert und am Ende gute Ergebnisse erzielt, die von allen getragen werden konnten. Unter anderem wurde in diesem Schuljahr die Hausordnung und die Handynutzungsregel an unserer Schule überarbeitet und aktualisiert.

Liebe Eltern, wir möchten Sie dazu aufmuntern, mit uns in Kontakt zu treten und Wünsche und Anliegen vorzubringen. Jederzeit können Sie Ihre Anliegen dem Elternbeirat mitteilen. Die Kontaktaufnahme über RSNESintern ist bequem und sicher. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich einzubringen und das Schulleben an der Werner-von-Siemens-Realschule mitzugestalten.

Zu guter Letzt gilt ein besonderes Dankeschön allen Lehrerinnen und Lehrern, der Verwaltung und der Haustechnik. Sie alle haben unsere Kinder maximal unterstützt, sind immer für sie da, bauen sie auf, hören zu und ermutigen aber fördern auch und fordern Leistungen, halten sie zu Disziplin an, leiten sie zum selbstständigen Lernen, wurden sogar für sie zu absoluten digitalen Experten und führen sie bis zur Mittleren Reife.

Wir wünschen euch allen schöne, sonnige und erholsame Ferien. Genießt die Zeit und lasst es euch gut gehen!

Herzliche Grüße
der Elternbeirat



ACHTUNG: DER FÖRDERVEREIN SUCHT DICH / SIE!

WAS MACHT DER FÖRDERVEREIN SO?

Der Förderverein beteiligt sich auf Antrag an den Kosten für Klassenfahrten und ähnliche Aktionen, damit alle Kinder teilnehmen können, auch wenn das Geld in den Familien knapp ist und keine andere Stelle die Kosten übernimmt. Außerdem bezuschusst der Förderverein Projekte im Schuljahr, wie z.B. die SMV-Tage sowie englische und französische Theateraufführungen.

ALSO UNTERSTÜTZT UNS BITTE UND WERDET MITGLIED

ODER SPENDET ... VIELEN HERZLICHEN DANK,

auch im Namen der Jugendlichen und der ganzen Schulfamilie!

Denn nur mit Einnahmen, Einsatz und Ideen können unsere Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft unterstützt werden. Daher bitten wir weiterhin um großzügige Spenden, zum Beispiel bei der im neuen Schuljahr wieder startenden jährlichen Aktion Elternspende. Wir freuen uns auch über neue passive (= spendende) und aktive (= mitarbeitende) Mitglieder im Förderverein! Den Förderverein kann man jederzeit über RSNESintern anschreiben.

WAS WÜNSCHEN WIR UNS ALLE?

Eine **starke Klassengemeinschaft durch gemeinsame Erlebnisse** – deshalb ist es für den Förderverein wichtig, dass alle mit auf Reisen gehen können und dafür gibt es Zuschüsse, gerade in den Jahren mit Schulfahrten in fast jeder Klassenstufe.

Gesundheit – als Unterstützung übernimmt der Förderverein die Kosten für die Gasflaschen zur Erzeugung von Sprudelwasser im Wasserspender; natürlich ist der Förderverein offen für weitere Projekte.

Engagement – der Förderverein möchte helfen, noch mehr zu verwirklichen, das über das absolut Notwendige hinausgeht, am liebsten, wenn es auch noch der Gesellschaft dient.

Wer weitere Ideen hat, kann sich gerne bei uns vom Förderverein melden – alleine oder in Gruppen.

Da unsere Vorsitzende Sonja Gensler-Kissner bereits vom letzten Jahresbericht bekannt ist, gibt es dieses Mal ein Foto unseres 2. Vorsitzenden Harald Bücking, dessen Sohn die Realschule bereits 2018 abgeschlossen hat.

Sonja Gensler-Kissner
1. Vorsitzende

Harald Bücking
2. Vorsitzender



DR.-PAUL-KÖNIG-STIFTUNG

zur Förderung des beruflichen Nachwuchses

HISTORIE

Aus Dankbarkeit für die ihm und seiner Frau nach dem 2. Weltkrieg seitens der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale zuteil gewordenen Unterstützung hat der verstorbene Verbandsdirektor i. R. **Dr. Paul König** der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale durch letztwillige Verfügung 25 v. H. seiner Nachlassvermögens für eine zu errichtende Stiftung vermacht.

In Erfüllung dieser Auflage wurde im Jahr 1969 die „**Dr.-Paul-König-Stiftung zur Förderung der beruflichen Nachwuchses**“ gegründet und hat als öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts Rechtsfähigkeit erlangt.

STIPENDIENANTRAG

Zweck der Stiftung ist es, Unterstützungen in Form von Stipendien zur Berufsausbildung an bedürftige Nachwuchskräfte (i.d.R. Studenten*innen) zu gewähren, deren Familien Wohnsitz im Gebiet **Bad Neustadt a. d. Saale** oder **Salz** liegt.

Die Stiftung fördert gemäß Satzung ausschließlich folgende Ausbildungsbe-
reiche: **Industrie, Handel, Handwerk, Gewerbe, Landwirtschaft und öf-
fentliche Verwaltung.**

Die Antragstellung erfolgt jährlich **bis spätestens 31.03.** Dabei sind u. a. auch die eigenen finanziellen Verhältnisse sowie die der Familie anzugeben und entsprechend zu belegen. Den Antrag dazu finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Neustadt unter www.bad-neustadt.de.

Im Laufe des zweiten Quartals eines Jahres entscheidet dann das Stiftungs-
kuratorium (Vertreter aus Schulen, Handel, Handwerk und Landwirtschaft)
über die Vergabe bzw. die Höhe der Stipendien.

KONTAKT

Stadt Bad Neustadt
Finanzverwaltung
Telefon (09771) 9106-220
Fax (09771) 9106-7220
E-Mail: stipendium@bad-neustadt.de
Homepage: www.bad-neustadt.de
Standort: Bildhäuser Hof - Rückgebäude (über VHS)

MÄDCHEN UND TECHNIK? NA KLAR!

Erfahrungen mit Technik und Naturwissenschaften lassen sich am besten live erleben – darum finden für Schülerinnen der 8. bis 12. Jahrgangsstufen in den **Herbstferien am 30. und 31. Oktober 2023** die Schnuppertage an der THWS und bei der Firma Schaeffler Technologies AG & Co. KG in Schweinfurt statt. Liebe Heldin der Zukunft, Du hast Lust, die Welt rund um Mathematik, Informa-
tik, Naturwissenschaften und Technik – kurz: MINT – kennen zu lernen und mit deinen Ideen auf den Kopf zu stellen? Dann bist du genau richtig! Bei den na-
turwissenschaftlich/technischen Schnuppertagen hörst du alles über die
heldenreiche Zukunft von Technik und Co., gewinnst spannende Einblicke in
die Arbeitswelt und kannst dich in Workshops direkt selbst ausprobieren.

Finde bei den Schnuppertagen heraus, was Dir Spaß macht – und ob eine
Ausbildung oder ein Studium im MINT-Bereich das Richtige für Dich wären!
Technik ist nicht nur was für Jungs!

Melde Dich direkt an. Ein Bustransfer bringt Dich nach Schweinfurt. Infos zur
Anmeldung von **15.09. bis 16.10.2023** gibt es unter
<http://schnuppertage.fhws.de>



AUSGEZEICHNETE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

SCHULBESTE

der Abschlussprüfung 2023

10b	TÖPFER Julian	Ø 1,18
10a	SAUER Letizia	Ø 1,33
10d	BÖRNER Colin	Ø 1,33

KLASSENBESTE

der Abschlussklassen 2022/23

10a	SAUER Letizia
10b	TÖPFER Julian
10c	DITTMAR Jonas
10d	BÖRNER Colin



KLASSENBESTE

der Jahrgangsstufen 5-9 im Schuljahr 2022/23

5a	HOLZHEIMER Mila
5b	SANDER Darren
5c	KUHN Hannah & POPESKUL Lian
5d	SCHWENKERT Lena
6a	WALCH Raphael
6b	SCHMITT Caroline
6c	MARTIN Jana
6d	HÜLLMANTEL Lina
7a	BAUER Jakob
7b	REIHER Anna
7c	KÜRSCHNER Lucy
7d	SCHNEIDER Robin
8a	DITTMAR Jannis
8b	DIETZ Laura
8c	TALLOUS Arije
9a	DIEROLF Romina
9b	BECHER Nelly & BUHLHELLER David
9c	DÜRRBECK Nele
9d	KOELBL Mia & ZIMMER Sophie

JAHRESCHRONIK

SEPTEMBER 2022

15.09.	1. Wandertag • alle Jgst.
16.09.	Verkehrserziehungstag mit der Polizei, der Fahrschule, dem BRK und der Feuerwehr • 6. Jgst.
16.09.	Schwimmtag • 5. Jgst.
20.09.	Auftaktveranstaltung „Planspiel Börse“
26.09.	Klassenelternversammlung • 5. Jgst.
27.09.	Grundwissenstest Mathematik • 7. Jgst.
27.09.	Besuch der Bad Neustädter Hochschultage • 10. Jgst.
28.09.	Jahrgangsstufentest Deutsch • 6. Jgst.
28.09.	Grundwissenstest Mathematik • 8. und 9. Jgst.
29.09.	Jahrgangsstufentest Englisch • 7. Jgst.
30.09.	Jahrgangsstufentest Deutsch • 8. Jgst.
30.09.	Grundwissenstest Mathematik • 6. Jgst.

OKTOBER 2022

06.10. & 20.10.	Klassenelternversammlung • 6. – 10. Jgst.
06.–07.10.	SMV-Tage in Oberelsbach • 7., 8., 9. und 10. Jgst. (einzelne Schülerinnen und Schüler)
10.–12.10.	Kennenlertage im Haus Volkersberg (Bad Brückenau) der Klassen 5b und 5d
12.–14.10.	Kennenlertage im Haus Volkersberg (Bad Brückenau) der Klassen 5a und 5c
12.10.	Theatertag Maßbach • 6. Jgst.
25.–28.10.	Studienfahrt nach Hamburg • 10. Jgst.
26.10.	Theatertag Maßbach • 7. Jgst.

NOVEMBER 2022

08. & 11.11.	Berufsinformationstage bei den Schmitt-Werken in Bischofsheim • 8. Jgst.
09.11.	1. Schulforumssitzung
15.11.	Besuch des Musicals „Tanz der Vampire“ in Stuttgart (Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Jgst.)
18.11.	Schülerinnen der 9c lesen in den 5. Klassen vor
21.11.	Vorlesewettbewerb • 6. Jgst.
30.11.	Theatertag • 9. Jgst.
30.11.	1. Elternsprechtage • 5. – 10. Jgst.

DEZEMBER 2022

08.12.	Volleyball-Schulmeisterschaft
13. & 14.12.	Vortrag der Polizei • 5. Jgst. „Dein Smartphone – Deine Entscheidung“
13.–14.12. & 20.–21.12.	„Come with (me) – heißer Draht“ • 6. Jgst. in Zusammenarbeit mit der Fa. Siemens

JANUAR 2023

23.01.	Beginn Projekt • 9. Jgst.
23.01 & 26.–27.01.	Mini-Step-Tage bei der Fa. Preh • Kl. 6b, 6c und 6d
26.01.	Bezirksfinale Handball WK III Jungen in Würzburg
30.01.	Info Übergangsklasse Gymnasium • 10. Jgst.
31.01.	Kunstexkursion • Kl. 10d Georg-Schäfer-Museum Schweinfurt

FEBRUAR 2023

07.02.	Besuch des „M+E-Trucks“ bei den Schmitt-Werken in Bischofsheim • Kl. 8a und 8b
10.02.	Mini-Step-Tag bei der Fa. Preh • Kl. 6a

13.02.	Schülerlotsenausbildung
13. & 15.02.	Berufliche Orientierung • 9. Jgst.
15.02.	Französisch lernen mal anders: Theaterstück auf Französisch der Kl. 7c Aufführung vor den Kl. 6a und 6b
16.02.	Come with (me) Unterrichtsgespräche • Kl. 9b, 9c und 9d
16.02.	Besuch des Fußballprofis Florian Dietz vom FC Köln

MÄRZ 2023

01.03.	Französisch lernen mal anders: Theaterstück auf Französisch der Kl. 7c Aufführung vor den Kl. 6c und 6d
04.03.	Berufsinfomesse & Tag des Handwerks • 9. Jgst.
10.03.	Knirpstheater: Französisch-Deutsches Theaterstück „Ah, gaalors“ • Kl. 7c, 8c_a, 9c_a und 10c_a
16.03.	Infoabend Wahlpflichtfächergruppenwahl • 6. Jgst.
17.03.	Theatertag der Klassen 9a, 9c und 10d
22.03.	Besuch des France Mobil • Kl. 6a, 6b, 6c und 6d
27.03.	Zusammenarbeit mit der Fa. Siemens: Sphero-Kugeln - Programmieren auf Einstiegsniveau (5b)
28.03.	Volleyballturnier am Gymnasium Bad Neustadt
28.-29.03.	Speaking Test Englisch • 10. Jgst.
29.03.	Kreismeisterschaft Schwimmen in Mellrichstadt einzelne Schülerinnen und Schüler • 5., 6., 8. und 10. Jgst.

APRIL 2023

18.04.	Französisch-Vorlesewettbewerb • 8. Jgst. in Bad Brückenau
18.04.	Kreisentscheid Fußball Jungen II • 7., 8., 9. und 10. Jgst.
20.04.	Kreisentscheid Fußball Jungen IV • 6. Jgst.

21.-30.04.	Schüleraustausch Pershore (England) • 9. Jgst.
25.04.	Kreisentscheid Fußball Jungen III • 6., 7. und 8. Jgst.
26.-27.04.	Besuch der Buchhandlung Rupprecht • Kl. 5b und 5a
27.04.	Boys' and Girls' Day

MAI 2023

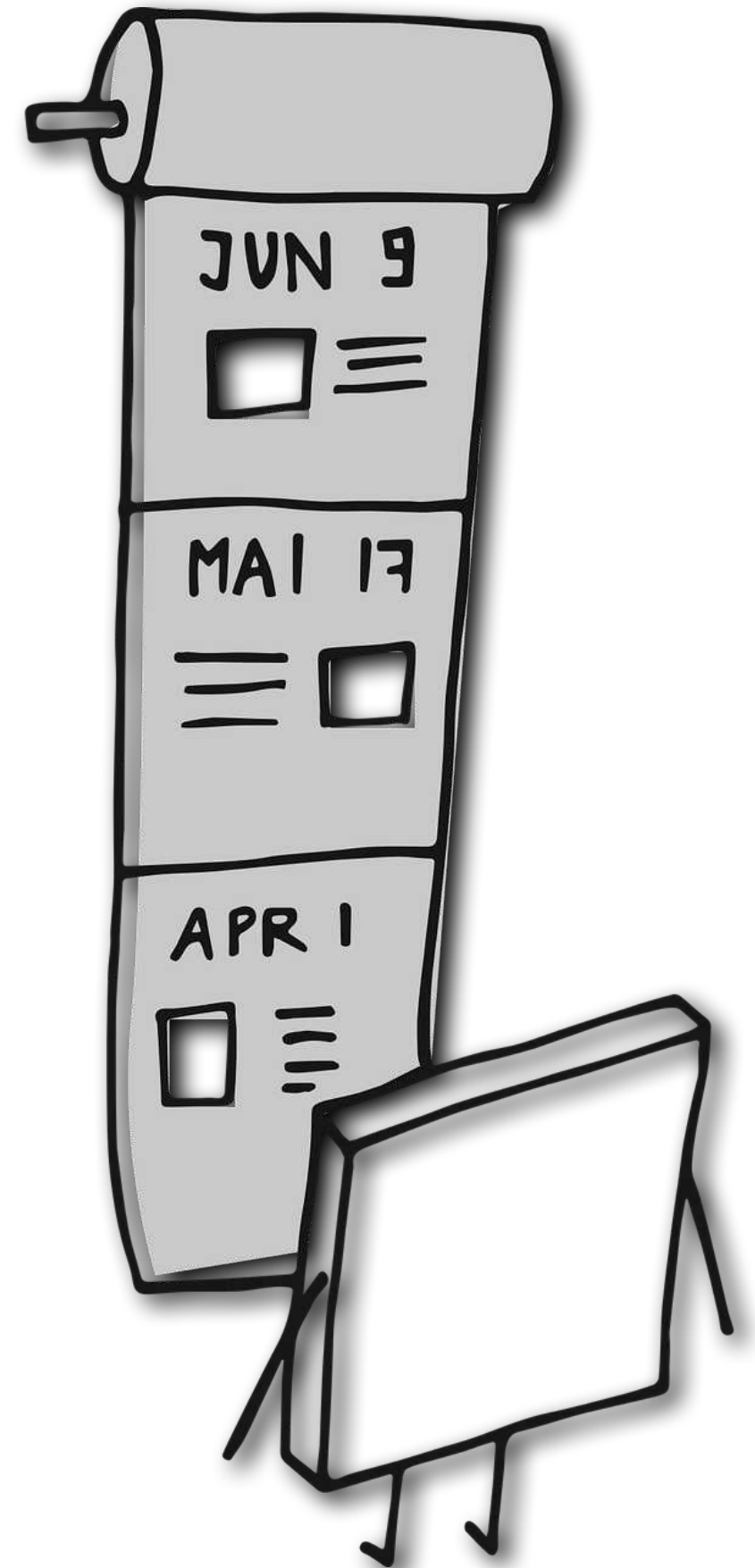
03.05.	Theatertag • 7. Jgst.
03.05.	Regionalentscheid Fußball Jungen II • 7., 8., 9. und 10. Jgst.
03.05.	Besuch der Buchhandlung Rupprecht • Kl. 5d
04.05.	2. Elternsprechtag • 5.-10. Jgst.
05.05.	Vortrag der Polizei „Dein Smartphone - Deine Entscheidung“ • Kl. 6a und 6b
06.05.	PET-Prüfung Englisch (mündliche Prüfung)
08. & 09.05.	Assessmentcentertraining mit dem bfz Schweinfurt (Kl. 9a und 9b)
08.05.	Besuch der Buchhandlung Rupprecht • Kl. 5c
09.05.	Theatertag • 8. Jgst.
11.05.	2. Schulforumssitzung
11. & 12.05.	Assessmentcentertraining • Kl. 9d und 9c mit dem bfz Schweinfurt
13.05.	PET-Prüfung Englisch (schriftliche Prüfung)
15.-19.05.	Klassenfahrt nach Hintersee • 8. Jgst.
19.05.	Bezirksfinale Mountainbike in Waldaschaff • 5. und 6. Jgst. (einzelne Schüler)
22.-26.05.	Sommersportwoche • 7. Jgst.

JUNI 2023

15.06.	Elternabend: Vortrag „Entspanntes Lernen zu Hause“
19.-23.06.	Projektwoche „Alltagskompetenzen“ • 6. Jgst.

JULI 2023

03.-07.07.	Assessmentcentertraining • 9. Jgst. Abschlussbesprechung
03.-07.07.	Projektwoche „Alltagskompetenzen“ • 10. Jgst.
06.07.	Vorträge und Workshops über Internetkriminalität und Medienkompetenz in der Stadthalle NES • 7. und 8. Jgst.
07.07.	Aufführung des White Horse Theatre • 7. und 8. Jgst. „Missing Maths“
10.-11.07.	Erste-Hilfe-Kurs • Kl. 9b und 9c (einzelne Schülerinnen und Schüler)
13.07.	Besuch der katholischen Kirche • Kl. 5a und 5c
13.-14.07.	Streitschlichterausbildung • 8. Jgst. (einzelne Schülerinnen und Schüler)
13.-14.07.	Erste-Hilfe-Kurs • Kl. 9a und 9d (einzelne Schülerinnen und Schüler)
15.-22.07.	Schüleraustausch Pershore (England) • 9. Jgst. Besuch der englischen Austauschpartner in Bad Neustadt
17.-18.07.	Tutorenschulung • 8. Jgst. (einzelne Schülerinnen und Schüler)
19.07.	„Come with (me)“ Betriebserkundung und Unterrichtsgespräche • Kl. 9a
20.07.	Volleyballspiel „Schüler vs. Lehrer“
22.07.	Abschlussfeier • 10. Jgst.
24.07.	Verkehrserziehungstag • 5. Jgst.
24.07.	Streitschlichter, Tutoren und das SMV-Team besuchen einen Klettergarten in der Rhön
25.07.	2. Wandertag • Jgst. 5 - 9





Schulleitung



Thomas Schlereth (SI)
Schulleiter
M, Ph



Michael Grimm (Gr)
1. Stellvertreter
M, Sm



Carina Winnig (Wg)
2. Stellvertreterin
E, Geo



Markus Feser M.A. (Fe)
Erweiterte Schulleitung
D, E



Claudia Möhler (Mö)
Erweiterte Schulleitung
E, Mu



Gabriele Biller (Bi)
E, Ku, We



Martin Bühner (BüM)
Ku, We



Sarah Deuker (Dk)
D, E



Andra Drechsler (Dr)
M, E, IT



Maria Elsner (El)
M, K



Bettina Finck (Fi)
M, Psy



Ute Fischer-Liebst (FL)
E, G



Constanze Foldl (Fo)
D, G



David Fringes (Fr)
M, Sm



Franziska Fuchs (Fu)
D, Mu



Thomas Gißibl (Gi)
BwR, WR, Sm, PuG



Nicole Gumbrecht (Gu)
E, Sw



Belinda Hauck (HaB)
D, B



Florian Hauck (HaF)
BwR, WR, Sm, PuG



André Heck (Hk)
Ph, M



Jens Heptner (Hp)
Ph, M



Julia Herbert (Hb)
Ku, We, IT



Peter Hering (Hr)
D, K



Katharina Hofmann (Hf)
E, B



Eva Maria Hornung (Hg)
E, K



Eva Kirchner (Ki)
C, M



Claudia Kraft (Kt)
M, BwR, WR, IT, PuG



Julia Lamprecht (Lp)
E, D, Eth



Christoph Langer (La)
BwR, WR, Sm, PuG



Alexandra Leyh (Ly)
D, G



Barbara Lochner (Lo)
D, K, Mu



Laura Mees (MS)
M, K



Oliver Merkl (Mk)
M, Sm



Daniela Mühlfeld (Mü)
D, Geo



Susanne Müller (MIS)
D, Ev



Katharina Radina (Rd)
F, Geo



Hansjürgen Ragati (Ra)
E, Sm



Heidi Ragati (Rg)
M, Sw



Agnes Reinhart (Rt)
EG



Tobias Ritter (Ri)
C, B, Ph



Dominik Röhner (Rh)
D, G, PuG



Anita Röhrich (Rr)
D, Geo



Annette Schlegelmilch (Sc)
D, G



Katharina Siegl (Si)
BwR, WR, M, IT



Juliane Steinhardt (St)
D, E, Eth



Monika Tengler (Te)
M, Mu



Tatjana Weich (We)
D, K



Julia Zesewitz (Ze)
F, Sw, Geo

Verwaltung



Marion Büttner



Susanne Pachovsky



Helga Schmitt

Hausmeister



Mensur Beganovic



Thomas Kießner



Constantin Klüpfel

TUTOREN 2022/23

ANSPRECHPARTNER FÜR DIE 5. KLASSEN



Auch in diesem Schuljahr haben sich engagierte Schüler für das Tutorenamt an unserer Schule beworben. Die beiden Tutorenbetreuer Frau Leyh und Herr Gißibl wählten die Neunt- und Zehntklässler aus und schulten diese am Ende des letzten Schuljahres in Zusammenarbeit mit der Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit, um sie auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorzubereiten. Diese Schulung fand erstmals gemeinsam mit den Tutoren des Gymnasiums Münnerstadt statt, was für beide Gruppen eine große Bereicherung darstellte. Die zukünftigen Tutoren machten sich ihr Aufgabenspektrum und die Verantwortung, die sie übernehmen, bewusst und erprobten sich im Anleiten verschiedener Kennlern- und Teambuildingspiele, wobei auch der Zusammenhalt innerhalb der Tutorengruppen gestärkt wurde. Zu den Aufgaben der Tutoren gehört an erster Stelle, dass sie den neuen Fünftklässlern den Einstieg in das Realschulleben erleichtern sollen, indem sie ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dafür führen sie sie z.B. mit einer Schulhausrallye durch das Schulhaus, damit sich die Kleinen an unserer großen Schule zurechtfinden. Zusätzlich basteln sie mit ihnen einen Geburtstagskalender für das Klassenzimmer, begleiten sie an den Kennlerntagen, gestalten eine Adventsüberraschung und führen zahlreiche Aktionsspiele durch, damit der Spaß nicht zu kurz kommt. Außerdem sind die Tutoren am Wandertag bei ihren Schützlingen. Wir danken allen fleißigen und verantwortungsbewussten Tutoren und hoffen, dass sich auch im kommenden Schuljahr wieder viele Schüler für das Amt interessieren und sich engagieren wollen.

Alexandra Leyh

VERKEHRSERZIEHUNGSTAG DER 6. KLASSEN

„WIR LERNEN NICHT FÜR DIE SCHULE, SONDERN FÜR DAS LEBEN.“

Dieser bekannte Satz könnte auch das Thema des Verkehrserziehungstages der 6. Klassen gewesen sein, der in der ersten Schulwoche stattgefunden hatte und von Herrn Merkl organisiert worden war. Hier drehte sich nämlich alles um das Thema Sicherheit im Straßenverkehr.

Hautnah erprobten die Schülerinnen und Schüler an einem Fahrradsimulator der Verkehrspolizei die Bremswege bei unterschiedlichem Untergrund (nass oder trocken) und in verschiedenen Situationen des täglichen Straßenverkehrs.



Dabei wurde deutlich, dass man als Radfahrer Unfälle manchmal nicht vermeiden kann und man bei einem Zusammenstoß mit einem Auto meist den Kürzeren zieht und schwere Verletzungen davontragen kann. Daher ist es lebenswichtig, immer einen Fahrradhelm aufzusetzen, auch darüber klärte die Verkehrspolizei auf. An der Bushaltestelle wartete auf die Schülerinnen und Schüler ein LKW der Fahrschule Gessner, mit dessen Hilfe ihnen der tote Winkel erklärt wurde. So erkannten sie, in welchen Bereichen des Fahrzeugs der Fahrer Fußgänger nicht sehen kann und wie wichtig hier der Blickkontakt ist, bevor man die Straße zum Beispiel an einer Bushaltestelle überquert. Zurück im Klassenzimmer wartete eine Sanitäterin des Roten Kreuzes auf die Jugendlichen. Nun übten sie die stabile Seitenlage und legten sich gegenseitig Verbände an Kopf oder Arm an, um im Ernstfall erste Hilfe leisten zu können, bis die Rettungskräfte eintreffen.



An der Bushaltestelle wartete auf die Schülerinnen und Schüler ein LKW der Fahrschule Gessner, mit dessen Hilfe ihnen der tote Winkel erklärt wurde. So erkannten sie, in welchen Bereichen des Fahrzeugs der Fahrer Fußgänger nicht sehen kann und wie wichtig hier der Blickkontakt ist, bevor man die Straße zum Beispiel an einer Bushaltestelle überquert. Zurück im Klassenzimmer wartete eine Sanitäterin des Roten Kreuzes auf die Jugendlichen. Nun übten sie die stabile Seitenlage und legten sich gegenseitig Verbände an Kopf oder Arm an, um im Ernstfall erste Hilfe leisten zu können, bis die Rettungskräfte eintreffen.

Alexandra Leyh



BESUCH DER KZ-GEDENKSTÄTTE BUCHENWALD

Am Donnerstag, den 15.09.22, besuchten alle 10. Klassen im Rahmen des Geschichtsunterrichts das ehemalige Konzentrationslager Buchenwald. Während einer Führung durch die KZ-Gedenkstätte, die von den Lehrkräften der Fachschaft Geschichte durchgeführt wurde, erhielten die Schülerinnen und Schüler vielfältige Informationen über das nationalsozialistische KZ-System und über die Geschichte des Konzentrationslagers Buchenwald. Ebenfalls stand der Besuch des Museums auf dem Programm. Dort konnte man neben Originaldokumenten auch Kleidungsstücke der Häftlinge und andere Alltagsgegenstände sehen. Vor dem Rundgang wurde im Kino der Gedenkstätte ein Film vorgeführt, in dem unter anderem Überlebende Buchenwalds zu Wort kamen.

Annette Schlegelmilch



ALLE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER LERNEN DAS THEATER KENNEN ...



Das Foto zeigt v. l. n. r.: Carina Winnig, stellvertretende Schulleiterin; Anne Maar, Theaterleiterin; Thomas Schlereth, Schulleiter; Markus Feser, Beratungsrektor; (davor:) Uwe Gröschel, Theaterpädagoge; vorne: Dorothee Höhn, Theaterpädagogin; Eva Hornung, Theaterlehrerin

Die neue Partnerschaft zwischen dem Theater Schloss Maßbach und der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt nimmt Formen an: im Theater trafen sich Schulleitung und Lehrkräfte der Schule mit Theaterleitung und den TheaterpädagogInnen. Theaterleiterin Anne Maar freute sich, dass nun nach einigen Jahren wieder eine Partnerschule aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld gewonnen werden konnte. Schulleiter Thomas Schlereth, der das Angebot dankbar angenommen hatte, ist stolz auf die planerische Leistung, in der viele Bereiche ineinandergreifen mussten: alle 611 Schüler der Siemens-Schule sollen mit dem Theater dreifach in Berührung kommen: Für Probenbesuche, Sonderaufführungen und Workshops mussten Termine gefunden werden. Theaterlehrerin Eva Hornung berichtete von großer Neugier und Zustimmung bei den Schülern, viele von ihnen waren noch nie im Theater. Für die Schüler ist auch zu entdecken, dass das Theater nicht nur ein Arbeitsplatz für Schauspielerinnen und Schauspieler ist, sondern auch technische und Handwerksberufe bietet.

Text & Bild von Sebastian Worch

MIT DEM RAD VOLL IN FAHRT ...

**DAS SMV-TEAM DER WERNER-VON-SIEMENS-REALSCHULE
FUHR MIT IHREN FAHRRÄDERN INS RHÖNIVERSUM.**

Jedes Jahr sorgt das SMV (SchülerMitVerantwortung)-Team mit verschiedenen Aktionen von SchülerInnen für SchülerInnen für eine Wohlfühlatmosphäre am Lernort Schule und leistet einen wichtigen Beitrag für das gute Miteinander. Um die vielen Veranstaltungen zu planen, wie z.B. die Rama-Dama-Aktion oder die Ostereiersuche, trifft sich hierzu das SMV-Team traditionsgemäß zu Beginn des Schuljahres. Heuer endlich wieder konnte diese Gruppe, die sich aus 22 SchülerInnen der siebten bis zehnten Jahrgangsstufe zusammensetzt, nach zweijähriger pandemisch bedingter Zwangspause die SMV-Tage mit Übernachtung durchführen. Nicht wie sonst üblich mit dem Bus, entschied sich die SMV bewusst für eine Fahrradtour in das Schullandheim „Rhöniversum“ Oberelsbach. So konnte bereits bei der Anreise der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe und zu den Verbindungslehrkräften Nicole Gumbrecht und Florian Hauck gestärkt werden. Zudem wurde damit ein starkes Statement für Nachhaltigkeit, Gesundheits- und Umweltbewusstsein gesetzt. Das Abenteuer wurde gekrönt durch eine Sternenwanderung im Biosphärenreservat und Sternenpark Rhön, die aufgrund der Unterstützung des Fördervereins der Realschule stattfinden konnte. Die Schulfamilie darf gespannt sein, welche Aktionen in diesem Schuljahr geboten werden.

Nicole Gumbrecht



BESUCH DES DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN KNIRPS THEATERS

Am 10.03.2023 durften wir das deutsch-französische Tourneetheater aus Bad Ems an unserer Schule begrüßen. Die beiden Darsteller Astrid Sacher und Albert Camus schafften es mit ihrer comédie franco-allemande „Ah, ça alors!!!“ den Französischschülern via Theater Land, Leute, Kultur und Sprache näherzubringen.



Alle Stücke des Knirps Theaters sind in einfachem und auch für Anfänger verständlichem Französisch gehalten, ohne dass die Sprachqualität darunter leiden würde. So war es für alle Jahrgangsstufen gleichermaßen verständlich. In dem Stück „Ah, ça alors!!!“ lernten die Französisch-schüler der 7., 8., 9. und 10. Klasse, dass ein Schüleraustausch mit Frankreich ein echtes Erlebnis werden kann. Vor allem dann, wenn man sich seinen Austauschpartner etwas „weiblicher“ vorstellt. So braucht Maxi, die eigentlich Maximiliane heißt, einen Moment, um Camille, ihren Austausch-partner, zu erkennen. Denn Camille ist alles andere als eine perfekte Shopping-Begleitung. Maxi muss feststellen, dass Camille tatsächlich ein Jungennamen sein kann. Und so kommt es, dass sich ihre Wege schon recht bald trennen und Maxi Paris auf eigene Faust erkunden muss. Dabei lernt Maxi die französische Lebensart kennen und merkt schnell, dass ihre Sprachkenntnisse nicht immer ausreichen. Am Ende gelingt es den beiden trotz Anfangsschwierigkeiten, Freunde zu werden. Besonders wurde das Theaterstück immer dann, wenn einige Schüler selbst Teil des Stückes wurden. So durften sie als Klassenkameraden gemeinsam mit Maxi die Flugreise nach Paris antreten oder den Unterricht der Partnerschule besuchen. Die Schüler bedankten sich mit kräftigem Applaus: eine wirklich gelungene Doppelstunde Französischunterricht!

Julia Zesewitz

MUSICALFAHRT

„TAUCH MIT MIR IN DIE DUNKELHEIT EIN! ZWISCHEN ABGRUND UND SCHEIN VERBRENNEN WIR DIE ZWEIFEL UND VERGESSEN DIE ZEIT.“

Zum zweiten Mal im selben Jahr hieß es wieder: „Vorhang auf, die Show beginnt“. Am Donnerstag, den 15. November 2022, fand die alljährliche Musical-Fahrt der Werner-von-Siemens-Realschule unter der Organisation von Frau Claudia Möhler statt. Gespannt und voller Erwartungen machten sich die 85 Schüler*innen der 9. und 10. Jahrgangsstufen auf zum düsteren und faszinierenden Meisterwerk „Tanz der Vampire“. Zwei große Reisebusse der Firma Borst brachten die begeisterten Teilnehmer*innen – unter denen sich auch einige Lehrkräfte befanden – zum Stage Palladium Theater in Stuttgart.

Die Fahrt verging wie im Flug, da jeder wusste, wie man sich am besten beschäftigen kann: Neben dem Verputzen von Süßigkeiten wurde auch der ein oder andere Beauty- und Friseursalon eröffnet, Selfies wurden geschossen und die Stimmung war grandios. In Stuttgart angekommen, konnte der Abend nun endlich beginnen und das Musical war zum Greifen nahe. Doch nun musste erst einmal eine wichtige Frage beantwortet werden: „Was wollen wir essen?“ Die Auswahl war riesig: Pizza, Crêpes, Eis und noch vieles mehr stand auf dem Plan. Natürlich wurde jeder fündig und vor allem satt.

Mit strahlenden Gesichtern versammelten sich alle gegen 18 Uhr am Fuße der großen Treppe, um ein Erinnerungsfoto zu schießen. Das Foto war im Kasten



und die Vorfreude stieg ins Unermessliche. Die Jugendlichen und Lehrkräfte machten sich gespannt auf den Weg zu ihren Sitzplätzen. Kaum waren alle auf ihren gemütlichen Sitzen angekommen, leitete eine mysteriöse Stimme die Vorstellung ein. Gesangs- und Tanzeinlagen erfüllten für die folgenden Stunden den Saal und jeder war wie an seinen Sessel gefesselt. Die Augen glitzernd und erwartungsvoll auf die Bühne gerichtet, beobachtete ein jeder die außerordentlichen Talente der Darsteller*innen. Die Atmosphäre von Magie gedrängt und das Herz im Takt zur Musik schlagend, kam es einem vor als wäre

man Teil einer anderen Welt. Da gingen die Lichter auch schon wieder an und es war Zeit für eine kurze Pause. Fotoshootings wurden vor dem Musical-Plakat abgehalten, Souvenirs gekauft und die ersten Meinungen ausgetauscht. Auf einmal ertönte der sanfte Gong. Jeder war gespannt und spitzte die Ohren, denn die düstere Geschichte ging weiter. Tränen der Emotionen liefen den vor Begeisterung geröteten Wangen hinunter, kräftiger Applaus und Jubelrufe erfüllten den Raum, als das Licht langsam und sachte anging, jeden im Saal zurück in die Realität holte und damit das Ende der Geschichte einläutete. Mit einem warmen und zufriedenen Gefühl machte sich jeder auf den

Weg zurück zu den Bussen, um in seinem Kopf die grandiose, magische und mitreißende Geschichte des Grafen von Krolock und Sarah noch einmal Revue passieren zu lassen und all die mystischen Momente für immer als wunderschöne Erinnerung zu bewahren.

Emily Homann (10d) und Julian Grochowski (10c)

VORLESETAG

Seit dem Jahr 2004 laden DIE ZEIT, die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung Bücherfreunde dazu ein, am bundesweiten Vorlesetag, welcher jedes Jahr am dritten Freitag im November stattfindet, Geschichten vorzulesen. Anlässlich dieses Aktionstages, welcher ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzen möchte, besuchten die Schüler*innen der 6c, angeleitet durch ihre Deutschlehrerin Frau Belinda Hauck, am Freitag in der ersten Unterrichtsstunde die 5. Klassen, um dort abwechselnd aus spannenden Büchern vorzulesen. Für Kinder öffnet das Vorlesen ein Tor zu neuen Welten. Es bringt sie zum Lachen und rührt vielleicht manchmal auch zu Tränen, es lässt Bilder vor dem inneren Auge entstehen und beflügelt die Fantasie. Und manchmal sind Bücher sogar so spannend, dass man sie kaum noch aus der Hand legen mag. Wer schon früh und mit Spaß die interessante Welt der Bücher für sich entdeckt, wird meist viel leichter den Zugang zum selbstständigen Lesen finden und so zu einer begeisterten Leserratte werden! Lesen vermittelt Kindern neues Wissen, das ihnen dabei hilft, die Welt besser zu verstehen.

Belinda Hauck



VORLESEWETTBEWERB DER 6. KLASSEN



Auch in diesem Schuljahr nahm unsere Schule wieder am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels teil. Dieser wird seit 1959 jährlich vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und anderen kulturellen Einrichtungen durchgeführt, mit dem Ziel die Lesemotivation zu fördern.

Indem die Schüler*innen ihre Buchauswahl selbst vornehmen und sich intensiv vorbereiten, erweitern sie ihre Eigenständigkeit, ihr Textverständnis und ihre Medienkompetenz. Das Vorlesen vor Publikum stärkt zudem das Selbstbewusstsein und die Kommunikationsfähigkeit. Im Vorfeld hatten die Schüler*innen zusammen mit ihren Deutschlehrkräften im Unterricht fleißig für das Ereignis geübt und eine Klassensiegerin bzw. einen Klassensieger ermittelt.

Folgende Schülerinnen konnten als Klassensieger ermittelt werden: Lia-Lorena Holzheimer (6a), Ghena Al Rebdawi. (6b), Jana Martin (6c) und Viona Vöth (6d).

Diese traten schließlich in der Schülerbücherei gegeneinander an. Da die Schülerin aus der Klasse 6a leider erkrankt war, vertrat sie der zweite Sieger Bastian Büchs. Es wurde zunächst eine Passage aus einem selbst ausgewählten Buch vorgelesen, welche zuhause eingeübt werden konnte. Im zweiten Teil des Wettbewerbs wurden die Teilnehmer*innen mit einer unbekannten Textstelle konfrontiert. Anschließend ermittelte eine Jury, welche aus den Lehrkräften Frau Lamprecht und Frau Röhrich bestand, die Schulsiegerin. Wie in den Jahren zuvor fiel eine Entscheidung nicht leicht, da alle Teilnehmer*innen mit ihrer Leistung überzeugen konnten. Die Wahl fiel schließlich auf **Jana Martin**, welche unsere Schule beim Kreisentscheid vertreten wird. Hierbei wünscht die Schulfamilie unserer Schulsiegerin viel Erfolg! Der Schulleiter, Herr Schlereth, überreichte den Schüler*innen sowohl eine Siegerurkunde als auch ein Buchgeschenk und äußerte sich lobend für deren Engagement.

Anita Röhrich & Julia Lamprecht



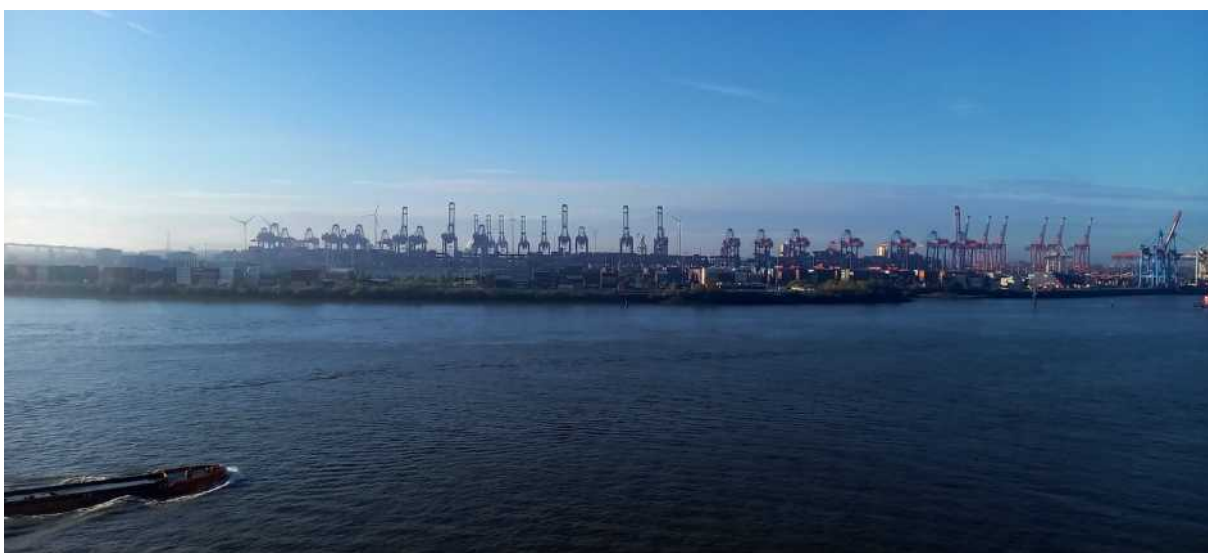
ABSCHLUSSFAHRT

DER 10. KLASSEN NACH HAMBURG

Die diesjährige Abschlussfahrt führte die 10. Klassen zusammen mit ihren Begleitlehrkräften nach Hamburg. Sie fand in der Woche vor den Herbstferien vom 25.10.22 bis zum 28.10.22 statt. Die Schülerinnen und Schüler erwartete bei der Studienfahrt ein vielfältiges Programm, das für jeden Geschmack etwas bereithielt.

So erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während einer Stadtrundfahrt sowohl Details aus der bewegten Stadtgeschichte als auch Interessantes rund um den Alltag in der Hansestadt. Die Hafenrundfahrt ergänzte Spannendes über den weltberühmten Hamburger Hafen.

Besonders beeindruckend war es, Container- und Kreuzfahrtschiffe aus einer anderen Perspektive, nämlich „von unten“ zu sehen und so die gewaltige Dimension dieser Schiffe zu erleben.



Außerdem besuchten die 10. Klassen zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern Museen wie das Chocoversum, wo sogar selbst Schokolade in individuellem Design kreiert werden durfte. Auch das Gruselmuseum Hamburg Dungeon sorgte für Begeisterung, besonders bei „Gruselfreudigen“ mit geschichtlichem Interesse.



Einen Höhepunkt der Fahrt stellte der gemeinsame Besuch eines Musicals dar. Zur Auswahl standen „Die Eiskönigin“ und „Mamma Mia“.

Am Tag der Heimfahrt rundete die Besichtigung des Auswanderermuseums „Ballinstadt“ die von vielfältigen Eindrücken geprägte Studienfahrt ab.

Annette Schlegelmilch

WEIHNACHTSTRUCKER

Seit vielen Jahren beteiligt sich die Schulfamilie der Werner-von-Siemens-Realschule an der Aktion „Weihnachtstrucker“ der Johanniter. Nachdem alle Klassen eine Packliste erhalten haben, lag die Verantwortung in den Händen der Schülerinnen und Schüler, die Lebensmittel zu besorgen und die Kartons vollständig zu bestücken. Dabei ließen es sich die 5a und die 6d nicht nehmen, sogar zwei Kartons für Bedürftige zu füllen. Am vergangenen Donnerstag, wurden die 25 Pakete von der Spedition Schäflein, die die Aktion ehrenamtlich unterstützt, abgeholt, sodass die Pakete noch vor Weihnachten ihren Bestimmungsort erreichen. Neben den Menschen in der Ukraine dürfen sich auch noch Bedürftige in Rumänien, Albanien, Bosnien, Bulgarien und neu in diesem Jahr in der Republik Moldau freuen. Aber auch Menschen hier in Deutschland werden von der Aktion unterstützt.

Barbara Lochner



VOLLEYBALL

SCHULMEISTERSCHAFT KLEINFELD



die Gewinnermannschaften

Zum achten Mal fand an unserer Schule eine Volleyball-Schulmeisterschaft statt. Nach der Coronapause war das Interesse, sich im Volleyball zu messen wieder groß. So traten insgesamt zehn Jungemannschaften an und ein Mädchenfeld mit drei Teams. Das Duell im Mixed musste leider aufgrund einer Erkrankung ausfallen. Das

verbliebene Mixedteam nahm daher außer Konkurrenz bei der Mädelsrunde teil. Gespielt wurde auf dem Kleinfeld, d. h. die Schüler traten im Spiel Zwei gegen Zwei an. Die Mannschaften kämpften mit vollem Einsatz um jeden Punkt.

Bei der Jungsrunde blieb es bei insgesamt 9 Begegnungen lange spannend, da bis zum 6. Match zwei Teams ungeschlagen waren. Erst im direkten Aufeinandertreffen konnten sich Fabio Bötsch und Tom Schmitt hauchdünn gegen Jonas Deifel und Maxim Klimenko mit 10:9 durchsetzen. Das war dann die Vorentscheidung, sodass Fabio und Tom den Schulmeistertitel für sich verbuchen konnten. Auch Rang 3 war hart umkämpft. Die Teams Linus Reubelt & Niklas Herbert und Leo Volkheimer & Tobias Trupp lagen am Ende gleichauf mit 13 Punkten. Es musste also die Differenz der Spielpunkte ent-

- Platz 1** Fabio Bötsch & Tom Schmitt
- Platz 2** Jonas Deifel & Maxim Klimenko
- Platz 3** Linus Reubelt & Niklas Herbert

scheiden. Und hier lagen Linus und Niklas mit 38 um einen Punkt höher als Leo und Tobias. Somit ergab sich folgender Endstand:

Bei den Mädchen konnte sich das Team Maria Stach und Eleana Hysaj ungeschlagen durchsetzen. Platz zwei erreichte ein Dreierteam mit Rebecca Brehm, Margarita Kostrova und Lena Pawel, die nur ihr Spiel gegen die Siegerinnen verloren hatten. Der dritte Platz ging an Mia Biederbick und Jana Klasinski.

- Platz 1** Maria Stach & Elena Hysaj
- Platz 2** Rebecca Brehm, Margarita Kostrova & Lena Pawel
- Platz 3** Mia Biederbick & Jana Klasinski

Den Titel im Mixed holten sich kampflos Nils Posluschny und Annica Hilfer, die in der Mädchenrunde (außer Konkurrenz) aber auch ungeschlagen geblieben waren.

- Platz 1** Annica Hilfer & Nils Posluschny

Christoph Langer



Volleyballer in Action

BESUCH BEI MSB SCHMITTWERKE

Am 08.11.2022 besuchten die Klassen 8a und 8b die MSB Schmittwerke in Bischofsheim. Nach einer freundlichen Begrüßung bekamen die SchülerInnen von der Barmer eine kleine Einführung für die berufliche Entwicklung. Ihnen wurde z. B. erklärt, wie man sich bei Einstellungsgespräch verhält. Anschließend wurde die Geschichte des Unternehmens MSB Schmittwerke erläutert und die Produktionsabläufe mit Hilfe eines kurzen Videos veranschaulicht. Zuletzt durften die SchülerInnen durch die Fabrik laufen und einen tieferen Einblick in die Produktion erhalten. Dabei wurden interessante Eckpunkte über den Arbeitsablauf und die Maschinen erklärt.

Felix Hauck



KOSTENLOSE HYGIENEARTIKEL

Auf Wunsch vieler Schülerinnen organisierte unser SMV-Team insgesamt drei Hygiene-Boxen für alle Mädchen-WCs. Schülersprecherin Merle Schwarzmann nahm hierzu Kontakt mit einem ortsansässigen Drogerie-Markt auf, der seine Hilfe und Unterstützung sofort zusagte.

Somit geht ein  liches DANKESCHÖN an die „dm-Filiale Bad Neustadt“ für die großzügige Spende und den schnellen sowie unkomplizierten Ablauf.

Vielen Dank, eure SMV!!!



MEET & GREET MIT „MAYBEBOP“



22 Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufen begaben sich am Freitag, 03.02.2023, um 16:00 Uhr zusammen mit ihrer Musiklehrerin Frau Claudia Möhler in die Stadthalle, um die A-Cappella-Band Maybebop hautnah live zu erleben, die sie sonst nur mit ihrer Version des Erbkönigs aus dem Unterricht kennen. Die Band, die weder Hits in den Charts hat noch als Teenie-Idol gilt, begeisterte die jungen Menschen sofort mit ihrer lockeren Art und natürlich mit ihrem großartigen Gesang. Nachdem die Vokalistinnen Oliver Gies, Jan Bürger, Lukas Teske und Christoph Hiller einen Soundcheck hingelegt und somit einen Einblick in ihr „BestOff“-Programm gegeben hatten, überraschten sie die Schülerinnen und Schüler der Werner-von-Siemens-Realschule noch mit einem ihrer berühmten „Flashbacks“ – diesmal aus dem Jahr 2022 – bei dem von allen begeistert mitgesungen bzw. mitgerappt wurde. Ganz besonders wurde es allerdings, als sich die vier Bandmitglieder anschließend zu den Schülerinnen und Schülern gesellten

und gerne die vielen Fragen der Schüler beantworteten. „So schnell geht normalerweise der Unterricht nicht zu Ende...“, hörte man, nachdem etliche Fotos mit der Band geschossen und schnell noch Tickets für die Abendveranstaltung online gekauft wurden. Wir bedanken uns bei „Maybebop“ für einen sehr kurzweiligen, informativen, interessanten, unvergesslichen Nachmittagsbesuch bzw. Abend und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Claudia Möhler



WERTEBOTSCHAFTERIN DER RS NES

Vor kurzem begann meine Ausbildungswoche zur Wertebotschafterin im Schullandheim Leinach. Mit großer Aufregung im Bauch kam ich dort an, viele Fragen schossen mir durch den Kopf: Was wird mich erwarten? Wie sind die anderen so drauf? Schreibe ich eine Prüfung? Jedoch war alles ganz unbedeutend, denn alle anderen waren sehr freundlich und total super. Während meiner Ausbildungswochen erlernten wir wertvolles Basiswissen, diskutierten über Toleranz, Respekt und Solidarität und schmiedeten Pläne für Projekte, die wir an unserer Schule verwirklichen wollen. Am letzten Tag fand unsere Urkundenverleihung statt. Unsere Zertifikate bekamen wir von der Kultusstaatssekretärin Anna Stolz unter dem Blitzgewitter der Presse und dem Applaus unserer Betreuungslehrkräfte und Schulleitungen überreicht. Somit waren wir am Ende der Ausbildung angekommen und Wertebotschafter Unterfrankens. Mit großer Spannung freue ich mich auf die anstehenden Projekte an meiner Schule.

Lilly Burger

Wertebotschafterin der RS NES



Foto: Georg Harbauer • auf dem Foto: Peter Hering, Lilly Burger und Michael Grimm



BIT @ RSNES OFFENE HAUSMESSE MIT VIELEN REGIONALEN UNTERNEHMEN



BUNDESPOLIZEIAKADEMIE OERLENBACH	SCHAEFFLER TECHNOLOGIES AG & CO. KG
BAYWA AG	GANSHORN MEDIZIN ELECTRONIC GMBH
PAUL & CO	NIPRO PHARMA PACKAGING GERMANY GMBH
RHÖN KLINIKUM AG - CAMPUS BAD NEUSTADT	KUNERT WELLPAPPE
BAYERISCHE POLIZEI	BARMER BAD NEUSTADT
LISI AUTIMOTIVE KKP GMBH & CO. KG	FOS BAD NEUSTADT
RPC FORMATEC	ALBERT HAUS GMBH & CO. KG
SIEMENS AG	BBZ MÜNNERSTADT
SPARKASSE BAD NEUSTADT	PREH GMBH
DT&SHOP GMBH	HANDWERKSKAMMER FÜR UNTERFRANKEN
HANS GEIS GMBH & CO. KG	LABOKLIN GMBH & CO KG
LABOR LS SE & CO. KG	MSB GMBH & CO. KG
JOPP AUTOMOTIVE GMBH	TECHNISCHE HOCHSCHULE WÜ-SW
STEINBACH GRUPPE	BAYERNWERK NETZ GMBH
HEILIGENFELD GMBH	TRABERT BESSER HÖREN
DENTAMEDIC	DIAKONISCHES WERK BAD NEUSTADT E.V.
REHA-ZENTRUM BAD KISSINGEN DER DEUTSCHEN	KLINIKEN BAD BOCKLET GMBH
RENTENVERS. BUND	STADTVERWALTUNG BAD NEUSTADT
WERNER OBJEKTEINRICHTUNGEN GMBH	GLÖCKLE HOCH- UND TIEFBAU GMBH
BUNDESWEHR	

WERNER-VON-SIEMENS-REALSCHULE
 STAATLICHE REALSCHULE BAD NEUSTADT



RHÖNBLICK 17
 97616 BAD NEUSTADT AN DER SAALE

INFO-VERANSTALTUNG ZUM ÜBERTRITT IN DIE 5. JAHRGANGSSTUFE DREI GENERATIONEN FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Am Freitag, 24. März 2023, begrüßte die Schulfamilie der Werner-von-Siemens-Realschule in Bad Neustadt an der Saale ihre (hoffentlich) nächste Generation von Schülerinnen und Schülern. Mit knapp 600 Besuchern informierten sich mehr Besucher als jemals zuvor über die RS NES. Neben der potenziell nächsten Schülergeneration waren auch viele aktuell Aktive vor Ort, um unser vielseitiges Schulleben erlebbar zu machen. Darüber hinaus konnten wir zum ersten Mal eine große Gruppe ehemaliger Absolventinnen und Absolventen dafür begeistern, aus erster Hand von ihren persönlichen Erfahrungen an der RS NES und ihrem Werdegang nach dem Realschulabschluss (Berufsausbildung, Besuch weiterführender Schulen wie dem Gymnasium oder der FOS, Studium an der Universität, u.v.m.) zu berichten.

Auf den kurzweiligen Rundgängen, unter Begleitung von engagierten Tutorinnen und Tutoren und Mitgliedern des Elternbeirates, zeigten unsere Lehrkräfte den interessierten Eltern und den zukünftigen Realschülerinnen und Realschülern das vielfältige Schulleben an der RS NES. Unsere Gäste zeigten sich begeistert von der Vielseitigkeit der Realschule sowie dem praxisorientierten und breitgefächerten Bildungsangebot.

Die erste Station, von enthusiastischen 5. Klässlern angeleitet und durchgeführt, lud die Kinder zum aktiven Mitmachen ein. Gemeinsam wurde kurzerhand ein Lied auf dem Cajon eingeübt. In der beeindruckenden Schulküche, in welcher viele fleißige Helferinnen und Helfer – unter Anleitung von Herrn Läbe vom Schlosshotel in Bad Neuhaus – eifrig dabei waren, wurden kleine Leckereien zur

Verköstigung angeboten. Frisch gestärkt ging es durch den Werkraum zu den IT-Sälen, wo neben dem praktischen Kommunikationssystem RSNESintern auch das Wahlfach Robotik fesselnd dargestellt wurde. Besondere Faszination lösten die programmierten Roboter aus, die sich komplett autonom auf einer kleinen Teststrecke fortbewegten. Auch die naturwissenschaftlichen Fächer hatten sich einiges einfallen lassen. Neben spannenden Ausstellungsstücken der Biologie wurden auch physikalische Experimente bestaunt.

Die Schulleitung, der Elternbeirat sowie der Förderverein standen am Ende der Schulhausführungen in der Aula für individuelle Fragen zur Verfügung. Auch der neue Kooperationspartner für die Offene Ganztagschule, das Bildungswerk Kolping aus Schweinfurt, war mit einer Ansprechpartnerin vor Ort. Auf besonders großes Interesse stieß unsere breite Palette an Wahlfächern, die den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, ihre Interessen und Talente zu vertiefen. Hervorzuheben sind dabei die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik & Robotik, Naturwissenschaften), die in der heutigen Arbeitswelt einen immer höheren Stellenwert einnehmen. Aber auch außerunterrichtliche Aktivitäten und Lernorte, z. B. in Form unserer vielfältigen Schulmannschaften (Fußball, Handball, Volleyball, Mountainbike, ...), die musisch-künstlerische Bildung (Chor, Orchester, Werken, ...), Kochen in Form des Wahlfaches „Possible Kitchen“, das Erlernen bayerischer Traditionskartenspiele, u.v.m. spielen eine große Rolle im Schulalltag der RS NES.

Die Informationsveranstaltung hat gezeigt, dass die bayerische Realschule eine ausgezeichnete Wahl ist. Die Schülerinnen und Schüler erfahren an der RS NES nicht nur eine hervorragende Allgemeinbildung, im Mittelpunkt des Lehrplans stehen außerdem viele soziale wie auch fachliche Kompetenzen, die für eine spätere berufliche Karriere von entscheidender Bedeutung sind.

Barbara Lochner



„DIGGA, AUF DEM LAND LEBEN NUR MACHER?!“



Der Auftakt unserer neuen HU Veranstaltungsreihe mit Vorträgen und Aktionen rund um das Kernthema „HEIMAT“ war vielversprechend. Am 22.03. luden wir mit einer bewusst irritierenden These nach Langenleiten ins @hausfueralle ein, um mit dem Teaser „DIGGA, auf dem Land leben nur Macher?!“ eine vielfältige

Diskussion zum Thema Attraktivität des ländlichen Raums anzuregen. Nach der kulturhistorischen und philosophischen Betrachtung des Begriffs „Heimat“ im Impulsvortrag von Daniela Sandner vom Bayer. Landesverein für Heimatpflege e.V., ging es über die informative und unterhaltsame Podiumsdiskussion, den Ergebnissen der KLJB-Studie „STADT.LAND.Wo? „Was die Jugend treibt“ und die dazu passenden O-Töne der anwesenden Schülervertreter:in Merle und Julian, hinein ins Plenum. Persönliche Betrachtungswinkel, Fakten und Lösungsansätze machten die Abendveranstaltung insgesamt zu einer Impulsveranstaltung, denn alle Aspekte in der notwendigen Tiefe zu bearbeiten, ist in einem solchen Rahmen nicht machbar. Aber welcher Faktor im Zusammenhang mit dem Begriff Heimat, bei der Entscheidung, in der Heimat zu bleiben, wiederzukommen und hier auch etwas (weiter-) zu entwickeln, eine wichtige Rolle, wenn nicht sogar die wichtigste Rolle spielt, wurde relativ schnell deutlich. Das Gefühl! Vertreter der Kommunalpolitik, der regionalen Industrie, des Mittelstands, der Kunst-Kulturszene und vor allem junge Menschen tauschten sich am Schluss der zweistündigen Veranstaltung noch lange darüber aus, was schon alles Gutes da ist, welche Lösungen es gibt, geben könnte und was dringend benötigt wird. Heimat entwickelt sich mit uns und wir uns mit ihr! Und die Bläsersektion der Sandberger Musikanten unterstrich mit volkstümlicher Musik einen weiteren wichtigen Part des Heimatwertes. Das Gefühl für gute, zünftige Musik! Die nächste Veranstaltung zum Thema Leerstandsmanagement findet im Oktober im Rossinisaal in Bad Kissingen statt. Nähere Infos folgen.

Quelle: Heimatunternehmen Bayerische Rhön e.V.

FUßBALLER JUNGEN II

DER RS NES SOUVERÄNER KREISMEISTER



Die Fußballmannschaft Jungen II der Jahrgänge 2007/08 wurde am Dienstag, den 18.04.23, in Bad Königshofen durch zwei souveräne und deutliche Siege Kreismeister. Dadurch sicherten sie sich nicht nur den Titel, sondern qualifizierten sich auch als Ausrichter für den Regionalentscheid, welcher am Mittwoch, den 03.05.23, ausgetragen wird.

Zum Team der Realschule gehören: Niklas Herbert, Tobias Trupp, Fabio Bötsch, Elias Hückmann, Lennart Marschall, Sven Voitkovski (hintere Reihe von links) sowie Leo Volkheimer, Noah Benkert, Maxim Klimenko, Fabio Schwenkert, Louis Bandemer (vordere Reihe von links).

Im ersten Spiel gegen das Gymnasium Bad Neustadt nutzten die Realschüler zwei individuelle Fehler aus und beide Male war es Fabio Bötsch, der bis zur Pause stets aufmerksam zur Stelle war. Im zweiten Durchgang ließ man kaum Chancen des Gegners zu. Vielmehr erzielte Elias Hückmann das 3:0, was gleichzeitig die Entscheidung bedeutete. Den Schlusspunkt setzte Sven Voitkovski per Foulelfmeter in der letzten Spielminute.

Im zweiten Spiel gegen das Gymnasium Bad Königshofen stellte Sven Voitkovski in der 3. Minute früh die Weichen auf Sieg. Bis zum Pausenpfiff erhöhten dann erneut Sven Voitkovski und Elias Hückmann zu einer beruhigenden 3:0 Führung. In der zweiten Halbzeit verflachte das Spiel. Die Realschüler kontrollierten das Spiel, verfielen aber zu oft in Einzelaktionen. So gelang nur noch Noah Benkert acht Minuten vor Schluss der 4:0 Endstand.

Im Namen der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt bedanken wir uns herzlich bei den erfolgreichen Spielern und Herrn Ragati!

Hansjürgen Ragati

SCHULMANNSCHAFT FUßBALL JUNGEN IV WIRD 3. KREISSIEGER



Am 20.04.23 fand die Kreismeisterschaft in Fußball der Jungen IV (Jahrgang: 2011/2012) auf dem Sportplatz des Rhön-Gymnasiums statt. Das erste Spiel bestritt unsere Realschule gegen das Gymnasium aus Mellrichstadt. Zu Beginn der Partie sah noch alles gut aus. Unsere Jungs hatten mehrere gute Tormöglichkeiten aus aussichtsreichen Positionen. Leider konnten diese nicht verwertet werden. Und so kam es, wie es kommen musste: Die Mellrichstädter gingen mit 1:0 in Führung. Von diesem Rückschlag konnten sich die Bad Neustädter nicht

erholen und verloren letzten Endes das Spiel mit 4:0. Im zweiten Spiel wartete das Rhön-Gymnasium, der spätere Kreissieger, auf uns. Der Gastgeber setzte unsere Jungs von Anfang an unter Druck und erzielte schnell den Führungstreffer. Über die komplette Spielzeit kreierte das Gymnasium weitere gute Torchancen und gewannen mit 9:0. Trotz dieser zwei Niederlagen haben unsere Jungs nicht aufgeben und kämpften bis zum Schluss. Kopf hoch, nächstes Jahr holen wir uns den Titel „Kreissieger“! Die Realschule gratuliert dem Rhön-Gymnasium und wünscht ihm noch viel Erfolg im weiteren Wettbewerb.

hintere Reihe von links: Nico Straub (6d), Lorenz Johannes (6a), Henry Suckfüll (6a), Daniel Larisch (6d), Felix Pilger (6d) / **vordere Reihe von links:** Linus Schlembach (6a), Raphael Walch (6a), Marley Tchofo (6a), Bastian Büchs (6a) / **liegend:** Konstantin Zdornov (6d)

Thomas Gißibl

2. PLATZ BEIM REGIONALENTSCHEID



Die Fußballer der Realschule Bad Neustadt belegten beim Regionalentscheid der Jungen II (Jahrgänge 2007/08) den zweiten Platz. Das Endturnier fand auf der wunderschönen Sportanlage in Niederlauer statt.

Im ersten Spiel mussten die Realschüler gegen das Regiomontanus Gymnasium Haßfurt antreten.

Das Spiel war in der 1. Halbzeit taktisch sehr geprägt mit wenig Chancen auf beiden Seiten. In der zweiten Halbzeit übernahmen die Haßfurter das Kommando, ohne sich aber klare Chancen zu erarbeiten. Erst gegen Ende hin wurde es hin und wieder brenzlig im Strafraum der Realschüler. Drei Minuten vor Schluss gingen die Haßfurter dann in Führung. Trotz aller Bemühungen konnten die Realschüler kein Tor mehr erzielen und so blieb es bei der etwas unglücklichen Niederlage.

Im zweiten Spiel gegen die Realschule Hammelburg merkte man beiden Teams an, dass es um nichts mehr ging. So plätscherte das Spiel dahin, wobei die Realschüler optisch überlegen, aber in ihren Aktionen nicht zielstrebig genug waren. So dauerte es dann auch bis zum Ende der ersten Halbzeit, ehe Sven Voitkovski mit einer Einzelaktion durch einen trockenen Schuss ins Eck den Führungstreffer erzielte. Diese Führung verteidigten die Realschüler bis zum Ende.

Zusammenfassend war es für einige Schüler eine gewinnbringende Erfahrung gegen Spieler antreten zu dürfen, die höherklassig aktiv sind.

Zum Team gehörten: **(hinten von links)** Lorenz Menzel, Niklas Herbert, Kilian Geis, Tobias Trupp, Phil Hußeneder, Noah Benkert, Elias Hückmann, Jannis Benkert / **(vorne von links)** Fabio Schwenkert, Sven Voitkovski, Maxim Klimenko, Leo Volkheimer, Louis Bandermer

Hansjürgen Ragati

MOUNTAINBIKE BEZIRKSFINALE



Unsere Mountainbike AG stellte sich auch in diesem Jahr wieder der Herausforderung Bezirksmeisterschaft in Waldaschaff. In den Wochen vorher wurden noch eifrig sowohl die verschiedenen Parcours-Übungen trainiert, wie auch die Startplätze für das Rennen ausgefahren. Am 19.05. ging es dann in aller Frühe mit ihren Betreuern Herrn Merkl und Herrn Langer mit einem Bus inklusive Fahrradanhänger los. In Waldaschaff hatten sich bereits die besten Biker der Schulen aus Unterfranken versammelt. Bei strahlendem Sonnenschein absolvierten unsere Biker zunächst einen Parcours aus fünf Stationen: Stehenbleiben in einem Reifen, Fahren über umgedrehte Paletten, Überfahren eines schmalen Brettes, Slalom und eine Wippe. Dabei kam es darauf an, die Hindernisse möglichst fehlerfrei zu bewältigen, denn für jeden Absteiger kassierte man 8 Strafsekunden für das Rennen. Nach dem Parcours traten unsere zwei Mannschaften im Rennen gegen die Gegner und vor allem die Uhr an. Gefahren wurde auf einem mittelsteilen Gelände mit einigen Trail-Elementen. Eine spannende Sache also und unsere Werner-von-Siemens-Biker waren mit vollem Einsatz dabei. Zum Schluss landeten unsere beiden Mannschaften im guten Mittelfeld und hatten eine Menge neue Erfahrungen gesammelt.

Christoph Langer & Oliver Merkl



NACHWUCHSTALENTE

SCHEIDEN LEIDER IN VORRUNDE AUS

Die Schulmannschaft Fußball Jungen III (Jahrgänge 2009–2011) unserer Schule ist im Wettbewerb „Fußball – Jugend trainiert für Olympia“ bereits in der Vorrunde in Mellrichstadt ausgeschieden. Gespielt wurde bei drei Teilnehmern im Modus: „Jeder gegen jeden“ und nur der Sieger konnte die nächste Runde erreichen. Das Los entschied, dass wir zuerst gegen das Gymnasium Bad Königshofen spielen mussten. Dieses Spiel verlief sehr ausgeglichen, aber leider führte eine kleine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft zum 0 : 1 für die Badestädter. Chancen zum Ausgleich gab es einige, diese wurden aber leichtfertig vergeben und so wurde der einzige Treffer spielentscheidend. Im zweiten Spiel traf man dann auf das Martin-Pollich-Gymnasium Mellrichstadt. Unser Team konnte nicht an die gute Leistung aus dem ersten Spiel anknüpfen und verlor klar mit 0 : 4. Kopf hoch Jungs, vielleicht klappt es im nächsten Jahr.

*Unser Team: **(vorne von links)** Lucius Elbert, Sascha Schreiner, Joel Rösch, Vincent Schreiber, und Julius Bergmann / **(hinten von links)** Felix Albert, Felix Stoiber, Oskar Zimmer, Elias Fuchs, Eliano Söder, Julian Simon und Philipp Marschall*

Thomas Gißibl



SCHÜLERAUSTAUSCH ENGLAND MIT DER PERSHORE HIGH SCHOOL



Endlich konnte der lang ersehnte Schüleraustausch zwischen der Pershore High School und der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt nach einer coronabedingten Pause wieder stattfinden. Für die Schülerinnen und Schüler war dies eine einmalige Gelegenheit, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und die britische Lebensart kennenzulernen.

Das Programm des Austauschs war abwechslungsreich und bot zahlreiche Möglichkeiten, die Kultur und Sehenswürdigkeiten Englands zu erleben. Bei Ausflügen nach Stratford, Birmingham und London besuchten die 18 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler nicht nur historische Orte und Gebäude, sondern erlebten auch hautnah das moderne Leben in der englischen Hauptstadt.

Ein weiterer Höhepunkt war ein kompletter Schultag an der Pershore High School, bei dem die deutschen Schülerinnen und Schüler in den Unterricht integriert wurden. Sie konnten so nicht nur das britische Schulsystem besser verstehen, sondern auch die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Ländern erfahren.

Der Schüleraustausch ist für alle Beteiligten eine unvergessliche Erfahrung, durch den nicht nur das Verständnis für andere Kulturen und Sprachen gefördert wird, sondern auch Freundschaften über Ländergrenzen hinweg entstehen. Ein besonderer Dank geht an die Stadt Bad Neustadt, den Förderverein der RS NES sowie den Bayerischen Jugendring für die finanzielle Unterstützung bei der Durchführung dieses Austauschprogramms, ohne deren großzügige Zuschüsse die Realisierung dieses Projekts nicht möglich gewesen wäre.

Markus Feser



♥ LICH WILLKOMMEN IN BAD NEUSTADT!

FORTSETZUNG EINER MEHR ALS VIER JAHRZEHNTE ANDAUERNDEN FREUNDSCHAFT

Nach der coronabedingten Zwangspause hatte im Juli 2023 endlich wieder eine Gruppe englischer Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, im Rahmen des Schüleraustausches zwischen der Werner-von-Siemens-Realschule und der Pershore High School Bad Neustadt zu besuchen. Der Aufenthalt der deutschen Gruppe in der englischen Partnerstadt fand bereits im April 2023 statt. Schulleiter Thomas Schlereth begrüßte die Gäste im Foyer der Realschule und betonte die seit mehr als vier Jahrzehnten andauernde Partnerschaft zwischen den Städten und den Schulen: „So etwas gibt es in dieser Form sicher kein zweites Mal!“

Die Schülerinnen und Schüler aus beiden Ländern erweiterten mit ihrer Teilnahme am Austausch nicht nur die Grenzen ihrer eigenen Kulturen, sondern bewiesen mit ihren Familien auch große Gastfreundschaft und Offenheit, so Schlereth. Sein besonderer Dank galt daher nicht nur dem langjährigen Organisationsteam, Frau Claudia Möhler und Herrn Markus Feser (Realschule Bad Neustadt) sowie Mrs Ruth Ward und Mrs Jill Brooke (Perschore High School), sondern vor allem den Gasteltern, die ihre Häuser und Herzen für die englischen Gäste geöffnet haben. Durch ihre Großzügigkeit und ihr Engagement haben sie den Schülerinnen und Schülern ein zweites Zuhause gegeben und es ihnen so ermöglicht, deutsche Traditionen und Bräuche aus erster Hand zu erleben.

Herr Michael Werner, Erster Bürgermeister Bad Neustadts, stellte in seinem Grußwort die Bedeutung des interkulturellen Austauschs für das Verständnis zwischen England und Deutschland in den Mittelpunkt und lobte die Schülerinnen und Schüler für ihren Mut, ihre Neugierde und ihre Bereitschaft, ihren Horizont zu erweitern. Der Schüleraustausch zwischen Bad Neustadt und Pershore ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, in einer der „schönsten Gegenden des Landes“, so der Bürgermeister, „über Grenzen hinweg die kulturelle Vielfalt kennenzulernen und so das gegenseitige Verständnis füreinander zu stärken.“ Die Begegnung biete eine wunderbare Gelegenheit, in einer immer komplizierter werdenden Welt Stereotype zu überwinden, Vorurteile abzubauen und die Grundlage für eine gemeinsame Zukunft zu schaffen. Dafür steht auch der Partnerschaftskreis der Stadt Bad Neustadt unter Leitung von Frau Gabi Gröschel, bei der sich die Schulfamilie ausdrücklich für die gewohnt unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken möchte.

Die großzügige finanzielle Unterstützung durch die Stadt Bad Neustadt spielte eine entscheidende Rolle bei der Vorbereitung des Austausches und ermöglichte es den verantwortlichen Lehrkräften überhaupt, den Schüleraustausch in der gewohnten Form anbieten zu können. Darüber hinaus wurde der Austausch vom Förderverein der Realschule und zum ersten Mal durch den Bayerischen Jugendring unterstützt, dessen Förderprogramm ausdrücklich die Wiederaufnahme und Erhaltung bestehender internationaler Beziehungen, insbesondere nach den Einschränkungen der letzten Jahre, abzielt.

Markus Feser



NEUE WERTEBOTSCHAFTERIN ÜBERGABE DES „WERTE-BÄUMCHENS“

Nach nur einem halben Jahr übergab unsere 1. Wertebotschafterin Lilli Burger symbolisch das „Werte-Bäumchen“ der Werner-von-Siemens-Realschule ihrer Nachfolgerin Lilo Bötzt. Die ehemalige Wertebotschafterin setzte den Samen des Wertebaumes unserer Schule und stellte ein Wertebotschafter-Team zusammen.

Lilo wird Lillis Arbeit weiterführen, indem sie „Projekttag für Werte“ plant und organisiert. Gemeinsam werden wir unseren noch kleinen Spross mit den Blättern Respekt, Liebe, Freundschaft und Vertrauen pflegen und wachsen lassen.

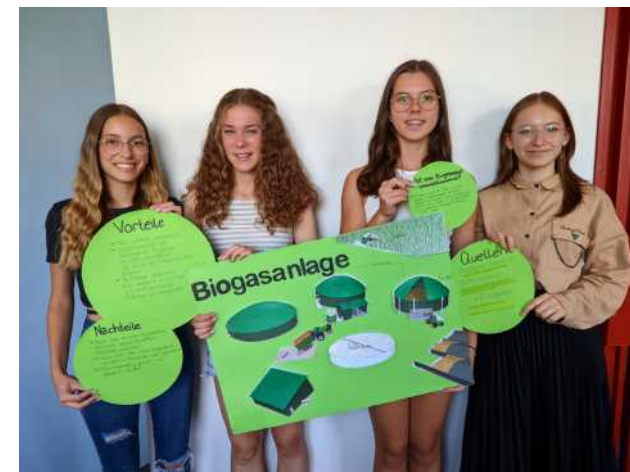
Peter Hering



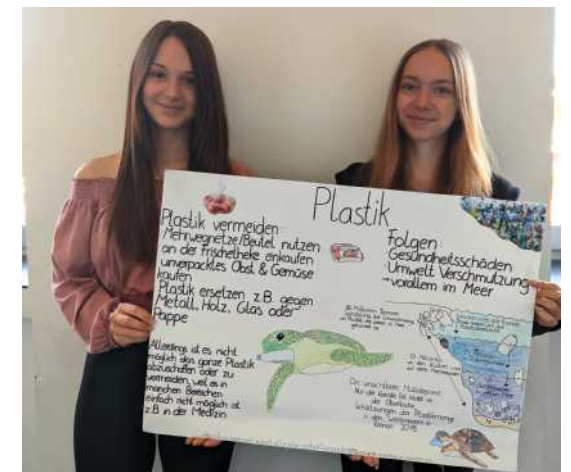
PARTNERSCHULE VERBRAUCHERBILDUNG BAYERN

Auch in diesem Schuljahr haben wir uns wieder als „Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“ beworben. Dafür haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9d im Rahmen des Geographieunterrichts und im Fach Informationstechnologie mit Themen aus dem Bereich „Ressource Energie: Wärme, Wasser, Strom – was können wir tun?“ oder mit einem selbstgewählten Thema aus dem Bereich Verbraucherbildung auseinandergesetzt. Über mehrere Unterrichtsstunden erstellten sie Plakate und kurze Videoclips. Am Ende wurden zwei Ergebnisse der Klasse eingereicht. Dank des Engagements wurden wir als Partnerschule Verbraucherbildung Bayern 2022/23 ausgezeichnet.

Die Bilder zeigen die Schülerinnen mit ihren eingereichten Plakaten:



v.l.n.r. Sophie Zimmer, Sofie Reiher,
Mia Koelbl, Marjam Ibragimova



v.l.n.r. Elisha Wiesner, Leonie
Schöbel

Katharina Radina

Welt **R**eise zu Heiligen Orten mit VR-Brillen erleben

Wünsch **E**für das Schuljahr formulieren

K **L**assengottesdienst zum Schuljahresbeginn gestalten

Fantas **I**ereise ins Heilige Land unternehmen

Bibelkuchen: Zutaten **I**n Bibelstellen suchen, backen, essen

Trickfilme drehe **N**zu biblischen Geschichten

Ge **D**ichte schreiben über Tod und Auferstehung

Vegane Burg **E**r herstellen als Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung

Lektüre lesen: Welt **R**eise einer Fleeceweste – Verantwortlich mit Kleidung umgehen



Oste **R**frühstück mit selbst gebackenen Brötchen genießen

den jüdisch **E**n Friedhof in Bad Neustadt besuchen

Medit **A**tionsübungen um Stille zu erfahren

den Is **L**am in Stationen erkunden

Bibel **S**tellen mit Orff-Instrumenten zum Klingen bringen

Weihna **C**htspodcast aufnehmen mit eigener Musik und Texten

Pessac **H**erleben

Tanzen z **U**jiddischer Musik

begehbare **L**abyrinth auf dem Pausenhof gestalten

Psalm **E**formulieren in moderner Sprache



WAHLFACH „POSSIBLE KITCHEN“ BEIM „SCHLOSS KULINARI 2023“

Freiwillige aus dem Wahlfach "Possible Kitchen" nahmen am 25.03.2023 im Schlosshotel Bad Neustadt am Event "Schloss Kulinari" teil.

Die Schüler:innen durften am Nachmittag mithilfe anderer Köche ihr eigenes Gericht anrichten und dieses anschließend am Abend neben den anderen Köchen präsentieren. Das Gericht — gezupftes Entenfleisch mit buntem Linsensalat — wurde von den Schüler:innen professionell angerichtet und den Gästen serviert. Mit stimmungsvoller Musik durften die Schüler:innen aber auch alle Stationen durchlaufen und alles probieren: von Felsenoktopus bis hin zu verschiedensten Käsesorten war Vieles dabei, was die Schüler:innen vorher noch nie probiert hatten. Insgesamt war es eine tolle Erfahrung für alle und ein toller Abend. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Läbe und seinem Team, die den Schüler:innen diesen Abend ermöglicht und die Schülergruppe unterstützt haben.

Jana Miller & Julie Erhard (9a)



MÜLLSAMMELAKTION AUF DEM PAUSENHOF SCHÜLER SETZEN EIN ZEICHEN FÜR UMWELTSCHUTZ

Die Schülerinnen und Schüler der 9a haben während des Nachmittagsunterrichts im Fach Geographie eine Müllsammelaktion auf dem Pausenhof durchgeführt.

Die Idee dazu kam der Klasse während des Unterrichts. Sie waren schockiert über die Menge an Müll, die täglich auf dem Pausenhof zurückbleibt. So beschlossen sie, etwas dagegen zu unternehmen und selbst aktiv zu werden. Ausgestattet mit Greifzangen und Abfalleimern haben die Schüler den Pausenhof sowie das gesamte Schulgelände abgesucht und dabei jede Menge Müll eingesammelt. Von Essensresten über Verpackungen bis hin zu Kaugummis war alles dabei.

Die Aktion der Schülerinnen und Schüler zeigt, dass jeder Einzelne etwas zum Schutz der Umwelt beitragen kann. Die Klasse hat mit ihrer Eigeninitiative ein starkes Zeichen gesetzt!

Katharina Radina



RAUS AUS DER SCHULE ...

... REIN IN DIE NATUR!

Am Montag, 15. Mai 2023, begaben sich insgesamt 85 Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe der Werner-von-Siemens-Realschule auf den Weg nach Hintersee im Berchtesgadener Land. Nach einer 7-stündigen Busfahrt erreichten wir unsere Unterkunft – das CVJM Aktivzentrum Hintersee – direkt am malerischen Hintersee und bezogen die schönen, neu renovierten Zimmer. Die Unterkunft ließ keine Wünsche offen: Mit zwei Kegelbahnen, einem Billardtisch, einem Kicker, einer Kletterwand und einem Bootsverleih direkt am Hintersee wurde niemandem langweilig.

Jeden Morgen gab es um 8:00 Uhr ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und anschließend begaben wir uns auf verschiedene Ausflüge. So besuchten wir am Dienstag das Salzbergwerk in Berchtesgaden. Diese Sehenswürdigkeit „unter Tage“ ist die Welt der heimischen Bergmänner, die seit Jahrhunderten tagtäglich im aktiven Teil des Salzbergwerkes arbeiten und die Besucher – also uns – in ihre Welt entführen. Höhepunkte, wie die Rutsche oder die Fahrt über den Spiegelsee verschmelzen mit packenden Informationen über das unverzichtbare Lebenselement Salz. Ein Abenteuer mit vielen unvergesslichen Eindrücken, die wir im Laufe der geführten Tour nicht einfach nur erfahren, sondern mit allen Sinnen erleben durften. Am Mittwoch fuhren alle nach Salzburg, die weltberühmte Mozartstadt. Dort erwartete uns eine Stadtführung der besonderen Art: Eine interaktive Schnitzeljagd gepaart mit einer Stadtführung bot uns die beste Möglichkeit, eine der schönsten Städte der Welt zu erkunden. Wir besuchten die zehn wichtigsten



Attraktionen der Stadt wie die Andräkirche, Mozarts Residenz und Geburtshaus, den Salzburger Dom und die Festung Hohensalzburg. Auf dem Weg lasen wir interessante Informationen und Fakten, während wir die ortsbezogenen Rätsel lösen mussten, um zur nächsten Station zu gelangen. Ein wenig Freizeit, um in die kulinarische Welt und ins Shoppingparadies Salzburg einzutauchen, durfte selbstverständlich auch nicht fehlen. Am Donnerstag lernten wir die Umgebung Schönaus am Königssee bei einer Schifffahrt kennen. Geräuschlos glitt das Elektroboot der Königssee-Schifffahrt über den fjordartigen, smaragdgrünen See, während das Trompeten-Echo eindrucksvoll wiederhallte.

Umgeben von den einzigartigen Alpen des Nationalparks Berchtesgaden und der mächtigen Kulisse der Watzmann-Ostwand war die Schifffahrt – zunächst nach St. Bartholomä und später nach Salet zum dort gelegenen Obersee – ein unvergessliches Erlebnis. Während sich einige Schülerinnen und Schüler auf eine Wanderung um den Obersee begaben, besichtigte die restliche Gruppe die weltweit erste Bob- und Rodelbahn direkt am Königssee. In unser Abendprogramm starteten wir mit einem gemeinsamen Buffet, bei dem alle Geschmäcker befriedigt wurden. Ob Schnitzel mit Pommes, Nudeln, Burger oder Schweinebraten, Klöße,

Hähnchenschenkel und Käsespätzle – für jeden war etwas dabei. Anschließend standen verschiedene Aktivitäten wie Spieleabend, Kino oder eine Fackel-Nachtwanderung um den Hintersee auf dem Programm. Nach einer ereignisreichen Woche kehrten wir mit vielen neuen Eindrücken wohlbehalten von unserer gelungenen Klassenfahrt zurück.

Claudia Möhler

GEMEINSAM IN BEWEGUNG



In der Woche vor Pfingsten verbrachten die siebten Klassen der Werner-von-Siemens-Realschule eine erlebnisreiche und sonnige Sommersportwoche im Ahrntal (Südtirol).

IDEE • Diese Studienfahrt war von den Sportlehrkräften organisiert worden, nachdem sich die Schule entschieden hatte, in diesem Schuljahr keinen Skikurs durchzuführen, sondern eine preiswertere Alternative anzubieten. Die Reise ist ein Baustein des neuen Fahrtenkonzepts der Schule. Es wurde mit der Absicht erstellt, nach den Entbehrungen der Coronazeit vermehrt Studienreisen durchzuführen und damit das Gemeinschaftsgefühl und die sozialen Kompetenzen der Kinder zu fördern.



ANREISE • Nach einer langen, aber angenehmen Busfahrt bei bestem Wetter trafen die 91 Schülerinnen und Schüler sowie sechs betreuende Lehrkräfte und zwei Busfahrer im Hotel Markus mitten im Südtiroler Ahrntal ein. Müde und hungrig genossen alle an diesem Abend die erste von zahlreichen, außergewöhnlich guten Mahlzeiten. Sie freuten sich auch über die großzügigen, hellen Räumlichkeiten der Unterkunft, den herzlichen Empfang der Gastgeberfamilie sowie die herrliche Aussicht von der Hotelterrasse.

AUSFLÜGE & ERLEBNISSE • In den folgenden drei Tagen erkundeten die Klassen in zwei Gruppen die Gegend. Die Kinder lernten beim Besuch eines Schaubergwerks etwas über die Tradition des Kupferabbaus in der Region. Und darüber, wie wichtig es ist, in manchen Momenten zusammenzuarbeiten



und einen kühlen Kopf zu bewahren. Sie erwanderten die spektakulären Reinbachwasserfälle. Mitten in der Natur vergaßen sie Handy und soziale Medien und bestaunten gemeinsam die atemberaubende Kraft des Wassers.

Viele der Kinder überwandern ihre persönlichen Grenzen, zum Beispiel beim Klettern und in der Fly-Line. Die abwechslungsreichen Ausflüge bereiteten allen viel Spaß! Es gab eine Nachtwanderung, einen tollen Besuch im Schwimm-





bad, die Kinder kletterten in einem Hochseilgarten und auch eine Gondelfahrt auf den Klausberg war – auch dank des schönen Wetters – ein besonderes Erlebnis. Nach drei intensiven Tagen rundete ein Bunter Abend den Aufenthalt ab. Bei diesem stellten die Schülerinnen und Schüler ihre Talente und Kreativität unter Beweis.

FAZIT • Die Schülerinnen und Schüler der siebten Klassen der Werner-von-Siemens-Realschule erlebten

bei ihrer Studienfahrt, wozu sie in der Lage sind, wenn sie sicher begleitet neue Dinge ausprobieren. Höhenängste wurden überwunden, Abenteuer erlebt und persönliche Stärken entdeckt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sommersportwoche kehrten nach der Woche wohlbehalten zurück nach Bad Neustadt. Bevor sie die Kinder in die Pfingstferien entließen, lobten die Lehrer ihre Schülerinnen und Schüler für ihr positives und zuverlässiges Verhalten. Es bleiben wundervolle Eindrücke – landschaftlich wie menschlich – und die Erkenntnis, dass eine gemeinsame Reise Schülerinnen und Schüler in vielerlei Hinsicht bereichert.

Juliane Steinhardt



WHITE HORSE THEATRE „MISSING MATHS“

Am 07. Juli 2023 gastierte – wie schon in den Jahren zuvor – das White Horse Theatre an unserer Schule, organisiert von der Fachschaft Englisch. Bei dem Ensemble handelt es sich um ein englisches Tourneetheater, das englischsprachige Theaterstücke für deutsche Schulen inszeniert. Auf dem Programm stand das Stück „Missing Maths“, das sich damit befasst, wie Jugendliche sich an ihren Schulen für den Umweltschutz einsetzen können. 87 Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Jahrgänge genossen eine kurzweilige und gut verständliche Aufführung in englischer Sprache, dargebracht von jungen Schauspielerinnen und Schauspielern aus England, Irland und Schottland. Nach der Veranstaltung erhielten die Jugendlichen zudem die Gelegenheit, den jungen Akteuren auf Englisch Fragen zu stellen, wovon gerne und zahlreich Gebrauch gemacht wurde. Es entstanden angeregte englischsprachige Unterhaltungen und so mancher Lernende machte die schöne Erfahrung, dass sich das jahrelang erarbeitete Schulenglisch tatsächlich auch im wahren Leben verwenden lässt. Einmal mehr zeigte sich, wie inspirierend es ist, wenn der Lernort Schule sich nach außen öffnet. Gerne wieder! So das einstimmige Fazit der teilnehmenden Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler.

Juliane Steinhardt



LERNSTRESS ADÉ

EXPERTENVORTRAG ZUM THEMA „ENTSPANNTER LERNEN ZU HAUSE“



Zahlreiche Eltern folgten der Einladung des Elternbeirats der Werner-von-Siemens-Realschule in Bad Neustadt zu dem Expertenvortrag der Akademie für Lernpädagogik mit dem Thema „Entspannter lernen zu Hause“, den dieser in Zusammenarbeit mit der Realschullehrerin und KESCH-Beauftragten (Kooperation Eltern und Schule) Alexandra

Leyh organisiert hatte. Das gut gefüllte Foyer der Realschule zeigte das große Interesse an Ratschlägen, welches nicht zuletzt nach dem anstrengenden Distanzunterricht während der Pandemie und eventuell daraus entstandenen Wissenslücken bei vielen Erziehungsberechtigten herrscht. So erhofften sich gestresste Eltern von nicht minder gestressten pubertierenden Schülern Hilfsmittel an die Hand, um die Lust am Lernen, die eigentlich jedes Kind besitzt, wiederzugewinnen und Diskussionen über den Handy- und Medienkonsum auf ein erträgliches Maß zu reduzieren. Nach der Begrüßung durch den Elternbeirats-Vorsitzenden Michael Biederbick überraschte der Referent Raphael Bertram seine Zuhörer auf humorvolle Art und mit praxisnahen Beispielen mit einfach umsetzbaren Tipps, die das selbstständige Lernen fördern. Auch zeigte er auf, wie Eltern Stressanzeichen bei Kindern erkennen und vorbeugen und wie sie ihnen Selbstvertrauen für eine positive Entwicklung vermitteln können. Ein weiteres heikles Thema, das der Referent ansprach, ist der Handy- und Medienkonsum der Jugendlichen. Hier konnten die Eltern Anregungen erfahren, wann Kinder in Verbindung mit dem Lernen das Handy nutzen können und wann sie es unbedingt für den Lernerfolg vermeiden sollen. Am Ende des kurzweiligen Vortrags gingen die Eltern mit einer notwendigen „heiteren Gelassenheit“ und mit vielen Ideen, die sie sogar direkt anwenden konnten, nach Hause.

Alexandra Leyh

WHAT'S IN A (POP) SONG?

KOOPERATION DER OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT BAMBERG MIT DER FACHSCHAFT ENGLISCH DER WERNER-VON-SIEMENS-REALSCHULE BAD NEUSTADT



Wie kann im Englischunterricht mit Songs gearbeitet werden? Aus der Forschung weiß man, dass Songs ein enormes Motivationspotenzial für Schülerinnen und Schüler haben. Zudem bieten sie zahlreiche Optionen für die Entwicklung unterschiedlicher Kompetenzen im Englischunterricht. Vor diesem Hintergrund entwickelten Theresa Summer und Valentin Werner von der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg ein interdisziplinäres Seminar zum Thema „What's in a

(Pop) Song? Linguistics meets Language Education“.

Um einen direkten Praxisbezug herzustellen, besuchten Studierende am 21.06.2023 die Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt a.d. Saale in Kooperation mit der dort tätigen und an der Universität Bamberg abgeordneten Lehrkraft Nicole Gumbrecht. Dabei konnten die Studierenden ihre selbst entwickelten *Song Lessons* erproben. Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgangsstufen und Klassen lernten beispielsweise anhand des Songs „Same Love“ von Macklemore den *Pride Month* kennen, thematisierten respektvolles Handeln mit „Riot Van“ von den Arctic Monkeys, dachten mithilfe des Songs „Human“ von Rag'n'Bone Man darüber nach, was uns menschlich macht, und gaben sich gegenseitig Komplimente ausgehend von „If I were a fish“ von Corook.

Im Anschluss daran reflektierten die Studierenden den Erfolg und die Umsetzung ihrer Unterrichtsstunden auf Grundlage ihrer Erfahrungen und des erhaltenen Feedbacks von den Dozierenden und Lehrkräften. Laut den Studierenden war der Schulbesuch eine wertvolle praktische Erfahrung und sie waren sehr dankbar für die Möglichkeit, ihr im Seminar gelerntes Wissen in Unterrichtsstunden auszuprobieren. Die Lehrkräfte freuten sich über neuen Input und die Schülerinnen und Schüler haben die Arbeit mit Songs im Englischunterricht sehr genossen. Der Austausch zwischen Universität und Schule war gewinnbringend und erkenntnisreich für alle Beteiligten.

Rebecca Flämig

AN DER NORDSEEKÜSTE, AM PLATTDEUTSCHEN STRAND ...

... ERKUNDETEN DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER RS NES DAS LAND.



Nordseeküste von Schleswig-Holstein. Während ihres Aufenthaltes besichtigten die Klassen den weitläufigen Ferienort Sankt Peter-Ording mit seinem sagenhaften 12 km langen und 2 km breiten Sandstrand, wo die bekannten Pfahlbauten zu sehen sind sowie die Städte Tönning und Fried-

Moin, moin, hieß es für de Deern (die Mädchen) und de Jungs der 6. Klassen sowie ihren begleitenden Lehrkräften vom 19.06 bis 23.06.23 während ihres Aufenthaltes bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen an der



richstadt. Auch ein Besuch des Westküstenparks mit Deutschlands größter Seehundanlage stand auf dem Programm. Da die Umwelterziehung ein großes Anliegen der Fahrt war, durfte ein Aufenthalt im Multimar Wattforum in Tönning nicht fehlen. Bei einem Zwischenstopp

am Eidersperrwerk erhielten die Kinder einen Einblick in den Küstenschutz, bevor sie dann im Wattforum spielerisch mit den Geheimnissen des Wattenmeers vertraut gemacht wurden. Man hatte die Möglichkeit



sich an mehreren Stationen, die auch zum Ausprobieren animierten, über maritime Fragen zu informieren und ein Mikroskop lud dazu ein, Kleinstlebewesen zu erforschen. Diese konnten die Schülerinnen und Schüler bei einer geführten Wattwanderung am Südstrand von Sankt Peter-Ording dann auch noch hautnah erleben. In einem Quadratmeter Watt können bis zu 50 Wattwürmer, 2000 Herzmuscheln oder gar 100 000 Wattschnecken leben, von denen einige Exemplare dann auch eingefangen und bestaunt werden konnten. Ja und dann war er da – der Tag der Abreise. Moin, moin, hieß es ein letztes Mal für de Deern und de Jungs. Betten abziehen. Rundstückn für die Heimreise schmieren und dabei noch etwas schnacken. Adjüüs Nordseeküste. Wir kommen wieder. Im nächsten Jahr!

Anita Röhrich & Katharina Radina



PARTNERSCHAFT ZWISCHEN DER RS NES UND DEM FRÄNKISCHEN THEATER SCHLOSS MAßBACH STÄRKT KULTURELLE BILDUNG

Für das Schuljahr 2022/23 hatten die Werner-von-Siemens-Realschule und das Fränkische Theater Schloss Maßbach eine aufregende Partnerschaft geschlossen, die den Schülerinnen und Schülern eine einzigartige Gelegenheit bot, in die Welt des Theaters einzutauchen. Über das ganze Schuljahr verteilt fanden zahlreiche Probenbesuche, Theateraufführungen und Theaterführungen statt, die bei den Jugendlichen auf große Begeisterung stießen.

Die Kooperation zwischen der Realschule und dem überregional bekannten Fränkischen Theater wurde ins Leben gerufen, um den Schülerinnen und Schülern eine kulturelle Bildungserfahrung der besonderen Art zu ermöglichen. Durch den direkten Kontakt mit professionellen Schauspielern, Regisseuren und Theatermitarbeitern bekamen die Jugendlichen einen authentischen Einblick in die Welt des Theaters.

Eine der spannendsten Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler waren die Probenbesuche. Dabei hatten sie die Gelegenheit, den Schauspielern während der Vorbereitung auf eine Aufführung über die Schulter zu schauen. Sie konnten den kreativen Prozess beobachten und erhielten einen Einblick in die Arbeit hinter den Kulissen. Diese Einblicke ermöglichten den Jugendlichen, die verschiedenen Aspekte einer Theaterproduktion zu verstehen und die Leidenschaft und Hingabe der Künstler hautnah zu erleben. Darüber hinaus wurden den Schülerinnen und Schülern auch mehrere Theateraufführungen präsentiert. Das Fränkische Theater Schloss Maßbach bot den Jugendlichen ein breites Spektrum an Stücken, vom Weihnachtsstück „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ für die 5. Jahrgangsstufe bis hin zum Kammerstück „4min 12sek“ für die 10. Jahrgangsstufe. Die Theaterbesuche eröffneten dem jungen Publikum neue Perspektiven und regten ihre Fantasie an.



Jede Aufführung wurde durch die Theaterpädagogen des Fränkischen Theaters Schloss Maßbach mit den Schülerinnen und Schülern nachbereitet. Gemeinsam mit den Theaterpädagogen Frau Höhn und Herrn Gröschel diskutierten sie über ihre Erfahrungen während der Probenbesuche, Theateraufführungen und Theaterführungen. Diese reflektierenden Gespräche ermöglichten den Jugendlichen, ihre Lernerfahrungen zu vertiefen und ihre Eindrücke zu verarbeiten. Neben den Probenbesuchen und Aufführungen wurden auch Theaterführungen angeboten. Die Schülerinnen und Schüler erhielten eine exklusive Führung hinter die Kulissen des Theaters. Sie bekamen Einblicke in die verschiedenen Abteilungen wie Bühnenbild, Kostüm und Requisite. Die Theaterführungen vermittelten den Jugendlichen ein umfassendes Verständnis für die Organisation und Logistik, die für eine erfolgreiche Theaterproduktion erforderlich sind.

Von der Expertise der Theaterpädagogen konnte auch die Schulschauspielgruppe der Werner-von-Siemens-Realschule profitieren. So standen die Theaterpädagogen den Schülerinnen und Schülern sowie der Spielleiterin StRin Eva Hornung bei der diesjährigen Aufführung des Musicals „Oliver Twist“ mit Rat und Tat zur Seite.

Fazit: Die Partnerschaft zwischen der Werner-von-Siemens-Realschule und dem Fränkischen Theater Schloss Maßbach erwies sich als großer Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler zeigten nicht nur großes Interesse an den verschiedenen Aktivitäten, sondern entwickelten auch ein tieferes Verständnis für die Welt des Theaters.

Partnerschaft zwischen der RS NES und dem Fränkischen Theater Schloss Maßbach stärkt kulturelle Bildung

Eva Hornung

PROJEKTWOCHE

ZUR STÄRKUNG DER ALLTAGSKOMPETENZEN

In der Woche vom 03.07.23 bis zum 07.07.23 wurde an der Werner-von-Siemens-Realschule für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen eine Projektwoche zur Stärkung der Alltagskompetenzen durchgeführt.



In der ersten Schulwoche nach den Abschlussprüfungen bot man den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen – wie schon erstmals im Schuljahr 2021/2022 – ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm. Hierzu gehörten wieder Informationsveranstaltungen der Flessabank und der Sparkasse Bad Neustadt genauso wie die Erprobung des handwerklichen Geschicks. In diesem Jahr gestalteten die 10. Klassen gemeinsam eine Erinnerungstafel aus Holz. Diese Tafel, auf denen die Schülerinnen und Schüler ihre Namen anbrachten, soll nun das Schulhaus zieren. Herr Heiko

Heinisch, Versicherungsmakler in Bad Neustadt, informierte die Absolventinnen und Absolventen über wichtige Versicherungen, die teilweise auch schon während einer Ausbildung abgeschlossen werden sollten.

Frau Sabrina Grom erteilte den Jugendlichen eine Lektion in Sachen Stilsicherheit. Man erfuhr beispielsweise, wie man sich zu verschiedenen Anlässen angemessen kleidet. Verschiedene Looks wurden hierbei von Schülerinnen und Schülern vorgeführt und bewertet. Auch das korrekte Binden einer Krawatte durfte geübt werden. Nicht zu ver-



gessen sind die Stunden im textilen Gestalten, in denen Taschen mit eigenen Motiven bedruckt wurden. Zeitgleich bereiteten andere Klassen „Leibgerichte“ wie Schnitzel mit Kartoffelsalat sowie Nudeln mit Hackfleischsoße, die in jeder Familie bekannt sein dürften, zu.

Einen Höhepunkt der Woche stellten die Stylingtipps, die das Friseurteam Schlembach aus Münnerstadt vermittelte, dar. Frau Nicole Schlembach-Wehner und Frau Julia von Bors-

tel erklärten beispielsweise, welche Frisur zu welcher Kopfform passt. Die Schülerinnen und Schüler hatten auch die Gelegenheit, selbst Frisurtechniken zu erproben und zur Verfügung gestellte Beauty-Produkte zu testen. Als Exkursion stand noch der Besuch des BayernLabs auf dem Programm.

Ausgestattet mit „alltagstauglichem“ Wissen können die Schülerinnen und Schüler nach dieser ganz besonderen Schulwoche nun ins Erwachsenenleben entlassen werden. Da dieses Projekt von Seiten der Schülerschaft sehr positiv aufgenommen wurde, ist es geplant, diese Projektwoche nun jährlich stattfinden zu lassen.

Annette Schlegelmilch



TUTOREN 2023/24

ANSPRECHPARTNER FÜR DIE 5. KLASSEN

Am Ende des Schuljahres fand an der Werner-von-Siemens-Realschule in Bad Neustadt eine Tutorenschulung statt, welche von den Betreuern Frau Leyh und Herr Gißibl organisiert und begleitet wurde. Die Veranstaltung wurde in enger Zusammenarbeit mit der Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit durchgeführt und hatte das Ziel, die Tutoren optimal auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorzubereiten sowie den Zusammenhalt innerhalb der Tutorengruppen und ihrer Betreuer zu stärken.

Die Tutoren übernehmen eine entscheidende Rolle an der Realschule, indem sie den Fünftklässlern den Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule erleichtern und als Ansprechpartner zur Seite stehen. Die Tutorenschulung diente dazu, sie bestmöglich auf diese vielfältigen Aufgaben vorzubereiten und ihre Kompetenzen in der Betreuung und Unterstützung der jüngeren Schüler zu stärken.

Im Rahmen der Schulung wurden verschiedene Aspekte behandelt, angefangen von der Wichtigkeit des Einfühlungsvermögens und der Empathie im Umgang mit den Fünftklässlern bis hin zu praktischen Übungen für die Gestaltung von Kennenlern- und Teambuildingspielen. Diese Spiele sollen dazu beitragen, das Vertrauen und den Zusammenhalt in den neuen Klassen zu fördern und den Schülerinnen und Schülern den Einstieg in die Realschule zu erleichtern.

Neben der Vermittlung pädagogischer Methoden lag ein Schwerpunkt der Schulung auf der Stärkung der Gruppenidentität. Die einzelnen Tutorengruppen und ihre Betreuer wurden dazu ermutigt, sich besser kennenzulernen und gemeinsame Ziele für das kommende Schuljahr zu definieren. Denn nur durch ein harmonisches Miteinander können sie als Team effektiv die Herausforde-

rungen meistern, die sich im Laufe des Schuljahres ergeben.

Die Tutoren erhielten auch praktische Anleitungen für konkrete Aufgaben, die sie im Laufe des Schuljahres übernehmen werden. Dazu gehören die Begleitung der Fünftklässler an Wandertagen und Kennenlertagen, bei denen sie als Vertrauenspersonen und Ansprechpartner fungieren. Ebenso wurden Ideen für die Gestaltung von Geburtstagskalendern und Adventskalendern präsentiert, um den Schülerinnen und Schülern Geborgenheit und Wertschätzung zu vermitteln.

Ein weiterer Aspekt der Tutorentätigkeit ist die Organisation kleinerer Veranstaltungen, um das Schulleben abwechslungsreich und unterhaltsam zu gestalten. Hierzu wurden die Tutoren ermutigt, gemeinsam kleine Events wie Halloweenpartys oder Weihnachtsfeiern zu planen und umzusetzen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tutorenschulung zeigten während der gesamten Veranstaltung eine hohe Motivation und Begeisterung. Die Schulung bot ihnen die Möglichkeit, sich als wichtige Schülervertreterinnen und -vertreter aktiv einzubringen und ihre Fähigkeiten in der pädagogischen Arbeit zu entwickeln. Die Zusammenarbeit mit der Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit erwies sich dabei als äußerst fruchtbar, da sie durch ihr Fachwissen und ihre Erfahrung wertvolle Impulse einbrachte.

Die Tutorenschulung an der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt war somit ein voller Erfolg und verspricht eine erfolgreiche Zusammen-

arbeit zwischen den Tutoren, den Fünftklässlern und den Schulverantwortlichen für das kommende Schuljahr. Die Schülerinnen und Schüler können sich auf ein liebevolles und unterstützendes Umfeld freuen, das ihnen den Start an ihrer neuen Schule erleichtern und sie während ihrer Realschulzeit begleiten wird.

Alexandra Leyh



C'EST LA VIE!

Der Französischunterricht der 7. Klasse wurde in den letzten Wochen zur Theaterprobe. „Der Französischunterricht kann auch Spaß machen“, so die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7c der Werner-von-Siemens Realschule in Bad Neustadt. Davon wollten sie auch die sechsten Klassen überzeugen und probten das Deutsch-Französische Theaterstück *Franz en France* ein. Der Hauptdarsteller Franz war schnell gefunden. Hannah Kürschner fühlte sich sofort in der Rolle des schussligen Frankreichliebhabers Franz wohl, doch änderten wir den Namen und unser Stück wurde zu *Fabienne en France*.

Auch die anderen Rollen wurden schnell verteilt. So spielte Sofia Miller eine Bäckerin, die von Fabiennes Bestellung etwas verwirrt war. Fabienne musste hier feststellen, dass sich *cent croissants* und *sans croissant* trotz unterschiedlicher Schreibweise gleich anhören und die Bäckerin deshalb anfangs völlig verzweifelt 100 Croissants einzupacken. Zum Glück musste Fabienne die Croissants nicht mitnehmen und genoss ihr *Pain au chocolat*.

Danach ging Fabienne zur Métro, kaufte ein Ticket beim Schalterbeamten (gespielt von Valeriya Wiens) und machte sich auf den Weg zum Louvre-Museum. Dort wollte sie natürlich wie alle Touristen ein Foto der Mona Lisa machen. Doch das war einfacher gesagt als getan. Fabienne fragte sich durch, doch erst der dritte Besucher (gespielt von Lena Barthel) konnte ihr den Weg zeigen. „Sie meinen la Joconde, nicht wahr? Die heißt nur auf Deutsch Mona Lisa“, er-



klärte sie Fabienne. Belohnt wurde sie am Ende trotzdem nicht, denn Fabienne war nicht die einzige, die ein Foto machen wollte. Aber sie dachte *c'est la vie* und hoffte auf ein tolles Bild beim Eiffelturm. Das war ihre nächste Station.

Beim Eiffelturm hatte Fabienne wieder Probleme mit einigen französischen Wörtern: *ascenseur* oder *escalier* wollte hier die Dame an der Kasse (gespielt von Elisa Stetco) wissen. Da *escalier* günstiger war, entschied sie sich dafür. Völlig außer Atem gestand sie aber: „Hätt ich doch bloß den *ascenseur* genommen.“ Denn „mit *l’ascenseur* fährt man mit dem Fahrstuhl und mit *l’escalier* geht man die Treppe hoch“, erklärte die Sprecherin Lucy Kürschner, die das komplette Theaterstück immer wieder mit Hintergrundinformationen begleitete.

Am Ende wurde Fabienne doch noch mit einem wundervollen Ausblick belohnt! So schließt Lucy Kürschner mit den Worten: „In Frankreich gibt es vieles zu sehen (...). Es muss nicht gleich so abenteuerlich sein wie bei Fabienne. Aber ihr seht schon: Französisch lernen lohnt sich!“ Angesprochen wurden hier die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse, die von der 7. Klasse eingeladen wurden das Theaterstück anzuschauen. Eine Überraschung gab es am Ende für die Zuschauer: die drei Hauptdarsteller verteilten Croissants und Pain au chocolat für alle!

Katharina Radina

ERSTE-HILFE-KURS

In den letzten beiden Wochen hatten 54 Schülerinnen und Schüler der Werner-von-Siemens-Realschule die Gelegenheit, schulintern an einem umfassenden Erste-Hilfe-Kurs teilzunehmen. Der Kurs, der sich über insgesamt neun Einheiten à 45 Minuten erstreckte, wurde auf zwei Tage bzw. Nachmittage aufgeteilt und vermittelte den Teilnehmern eine Fülle von lebensrettenden Fertigkeiten. Ein zusätzlicher Anreiz: Der erfolgreiche Abschluss des Kurses lässt sich für den Führerschein verwenden.

Unter der fachkundigen Anleitung des qualifizierten Erste-Hilfe-Ausbilders Herrn Florian Hauck, der mit seiner Expertise und großen Geduld den Kurs zu einem lehrreichen Erlebnis machte, wurden den Teilnehmenden verschiedene wichtige Inhalte vermittelt, die im Notfall lebensrettend sein können. Dazu gehörten unter anderem das korrekte Anlegen verschiedener Verbände, die stabile Seitenlage, Beatmung und Herz-Druck-Massage sowie der Umgang mit einem automatisierten externen Defibrillator (AED).

Der Kurs vermittelte außerdem den richtigen Rettungsgriff, die fachgerechte Helmabnahme und das symptomatische Behandeln verschiedener Verletzungen und Unfälle. Diese praktischen Fähigkeiten sind von unschätzbarem Wert, um in Notsituationen schnell und effektiv reagieren zu können und potenziell Leben zu retten.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten während des gesamten Kurses großes Interesse und Engagement, und viele von ihnen berichteten, dass sie sich jetzt sicherer fühlen, im Notfall adäquate Hilfe leisten zu können. Der Erste-Hilfe-Kurs an der Werner-von-Siemens-Realschule in Bad Neustadt ist fester Bestandteil des Bildungsauftrages und leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und dem Wohlbefinden, auch weit über die Schulfamilie hinaus.

Florian Hauck



BEWERBERTRAINING BEI SIEMENS



Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a der Werner-von-Siemens-Realschule in Bad Neustadt hatten kürzlich die Gelegenheit, an einem Bewerbertraining bei der Siemens AG teilzunehmen. Das Training wurde von Frau Anja Johannes, einer erfahrenen Recruiterin, und Florian Glückstein, einem Ausbilder im Bereich Mechatronik, geleitet und bot den Jugendlichen einen wertvollen Einblick in die Praxis.

Nach einer herzlichen Begrüßung wurden die Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen aufgeteilt, um ihre praktischen Fähigkeiten in verschiedenen Abteilungen unter Beweis zu stellen. In der ersten Gruppe,

der Abteilung Elektro, hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, einen digitalen Würfel zu löten. Hierbei konnten sie ihre Fertigkeiten im Umgang mit elektronischen Komponenten und Lötarbeiten verbessern. In der zweiten Gruppe, der Abteilung Metall, stand das Feilen und Bohren eines Schlüsselanhängers auf dem Programm. Diese Übung schärfte ihr Geschick im Umgang mit Werkzeugen und Materialien.

Das Bewerbertraining bot den Schülerinnen und Schülern nicht nur die Möglichkeit, ihre handwerklichen Fähigkeiten zu erproben, sondern gab ihnen auch einen Einblick in das breite Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten bei Siemens.



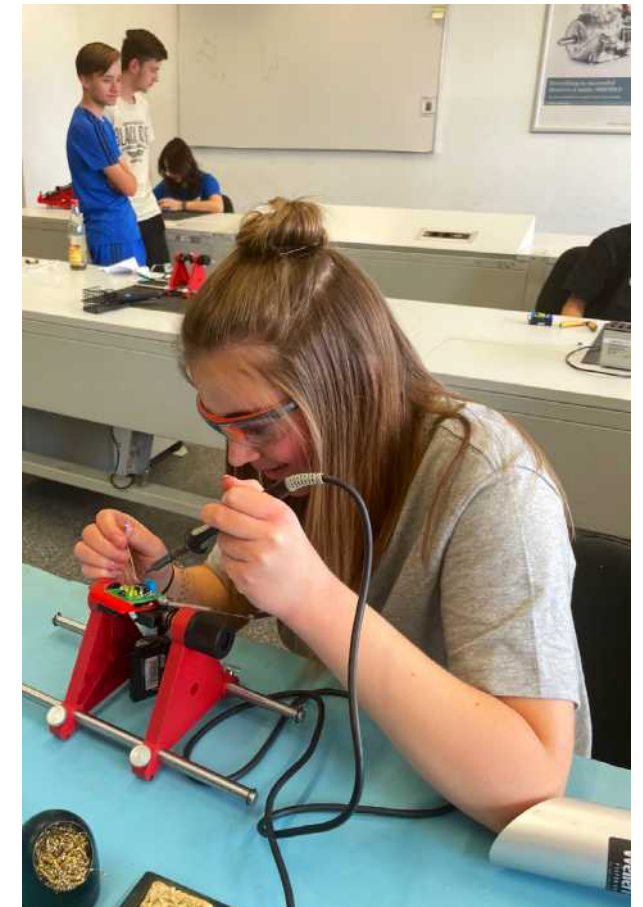
Die Siemens AG ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Elektrotechnik und bietet am Standort Bad Neustadt eine Vielzahl von Ausbildungsberufen an. Dazu gehören unter anderem Mechatroniker, Industriemechaniker, Elektroniker, Zerspanungsmecha-

niker und viele mehr.

Die Siemens AG steht nicht nur für innovative Technologien, sondern auch für eine herausragende Ausbildung und Karrierechancen. Der Standort Bad Neustadt ist daher ein wichtiger Bestandteil des Unternehmens und bietet jungen Menschen aus der Region die Möglichkeit, eine erstklassige Ausbildung zu absolvieren und sich beruflich weiterzuentwickeln.

Als Abschluss des Bewerbertrainings erhielten die Schülerinnen und Schüler wertvolle Bewerbungstipps, die bei einer Bewerbung bei Unternehmen wie der Siemens AG besonders wichtig sind. Neben einem ansprechenden Lebenslauf und einem überzeugenden Anschreiben wurde betont, wie essenziell es ist, seine Motivation und Leidenschaft für den angestrebten Beruf deutlich zu machen. Auch die Bereitschaft, sich weiterzubilden und flexibel in verschiedenen Arbeitsbereichen zu agieren, sind bei Siemens gefragte Eigenschaften.

Das Bewerbertraining an der Werner-von-Siemens-Realschule war zweifellos ein großer Erfolg und hat den Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in



die Arbeitswelt bei Siemens vermittelt. Die Schulfamilie bedankt sich herzlich bei Frau Anja Johannes, Florian Glückstein und der Siemens AG für ihr Engagement und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit im Rahmen der Schulpartnerschaft.

Florian Hauck



VERKEHRSERZIEHUNGSTAG 2023

An der Werner-von-Siemens Realschule fand in diesem Jahr endlich wieder der Verkehrserziehungs- und Sicherheitstag in voller Besetzung statt. Mit dabei waren das Bayerische Rote Kreuz, die Fahrschule Geßner, die Freiwillige Feuerwehr Bad Neustadt und die Polizei.

Die Feuerwehr baute auf dem Pausenhof zwei Stationen auf, darunter auch ein großes Feuerwehrfahrzeug. Die freiwilligen Feuerwehrmänner erklärten den Schülerinnen und Schülern ausführlich die verschiedenen Ausrüstungsgegenstände und deren Einsatzmöglichkeiten. Die Jugendlichen waren begeistert und durften sogar Rettungsscheren und „Spreizer“ einmal anheben, um zu erkennen, wie viel Kraft Erwachsene bei Ernstfällen aufbringen müssen. An einer anderen Station erhielten sie eine Erklärung zur Funktionsweise verschiedener Feuerlöscher und durften unter fachkundiger Anleitung selbst ein Feuer löschen.

Ein Fahrradsimulator der Verkehrspolizei ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern, die Bremswege unter verschiedenen Bedingungen (nass oder trocken) und in verschiedenen Verkehrssituationen hautnah zu erleben. Dabei wurde ihnen bewusst, dass Unfälle als Radfahrer manchmal unvermeidlich sind und dass ein Zusammenstoß mit einem Auto schwerwiegende Verletzungen verursachen kann. Aus diesem Grund betonte die Verkehrspolizei die lebenswichtige Bedeutung des Fahrradhelms.

An der Bushaltestelle erklärte die Fahrschule Geßner den Schülerinnen und Schülern den toten Winkel eines LKWs. Dadurch erkannten sie, in welchen Bereichen der Fahrer Fußgänger nicht sehen kann, und wie wichtig es ist, vor dem Überqueren der Straße, beispielsweise an einer Bushaltestelle, Blickkontakt herzustellen.

Zurück im Klassenzimmer unterrichtete eine Sanitäterin des Roten Kreuzes die Jugendlichen. Dort legten sie unter anderem gegenseitig Verbände am Kopf oder Arm an, um im Ernstfall erste Hilfe leisten zu können, bis die Rettungskräfte eintreffen.

Dieser Verkehrserziehungs- und Sicherheitstag der 5. Klassen an der Werner-von-Siemens-Realschule vermittelte den Schülerinnen und Schülern wertvolles Wissen für das Leben, denn wie heißt es so treffend: „Wir lernen nicht für die Schule, sondern für das Leben.“

Oliver Merkl



EINE GUTE SACHE UNTERSTÜTZEN WIR GERNE! BÜCHERTASCHENAKTION

Für uns ist es selbstverständlich, eine Schultasche zu besitzen, gefüllt mit allem, was man so tagtäglich in der Schule benötigt. Die Frage ist oft eher, ob sie wohl „cool“ genug ist und ob sie auch die Persönlichkeit des ABC-Schützen genügend darstellt. Der Kauf des ersten Ranzens zur Schuleinführung ist für die Kinder schon eine ganz aufregende Aktion. Meistens gibt's nach der Grundschulzeit sogar einen neuen. Aber wohin mit dem „alten“?

Für Kinder in ärmeren Ländern wie Indien, dem Irak oder Lettland stellt sich diese Frage nicht, denn Schulbildung – also auch einen Ranzen mit Inhalt – können sich viele Familien erst gar nicht leisten. Traurig für die Kinder dort, denn sie haben ohne Bildung kaum eine Chance, dem Armutsrisiko überhaupt zu entgehen.

Hier können wir etwas tun, indem wir die Aktion „Helfen macht Schule-Ranzen gegen Armut“ des christlichen Hilfswerkes „Global Aid Network“ tatkräftig unterstützen. Der Elternbeirat als Multiplikator für die Schulfamilie, Frau Winnig als Organisatorin sowie Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe haben die Sache in die Hand genommen, und so stehen nun eine ganze Reihe fertig gepackter Ranzen für ihr „zweites Leben“ in unserer Schule bereit. Sie können nun an die Hauptorganisatoren übergeben werden.

Danke an alle, die nicht mehr benötigte Ranzen, übrig gebliebenes Schreibmaterial aus der Grundschule und anderen Dinge so großzügig zur Verfügung gestellt haben. Ganz sicher werden dadurch bald einige Kinderherzen höher schlagen!

Constanze Foidl



ABENTEUER IM KLETTERGARTEN RHÖN ALS BELOHNUNG FÜR ENGAGIERTE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Ein kurzweiliger, spannender und ereignisreicher Tag erwartete die Schülerinnen und Schüler, die sich im Schuljahr 2022/23 besonders für ihre Schule engagiert hatten. Als Anerkennung für ihre Mühe und Hingabe organisierte die Schülermitverantwortung (SMV) einen aufregenden Ausflug in den Klettergarten Rhön. Die Teilnehmer dieser einzigartigen Exkursion waren diejenigen, die als Tutoren für die neuen Fünftklässler, als Streitschlichter oder als Mitglieder des SMV-Teams ihren Beitrag zum Schulleben geleistet hatten.

Nach der herzlichen Begrüßung durch die Betreuer stand die Sicherheit an erster Stelle und daher begann der Tag mit einer gründlichen Einweisung in die Kletterausrüstung und die Sicherheitsvorkehrungen. Die Betreuer nahmen sich viel Zeit, um alle Fragen zu beantworten und sicherzustellen, dass jeder Teilnehmer die notwendigen Kenntnisse hatte, um sicher zu klettern.



Der Klettergarten Rhön bot eine Vielzahl von Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, die alle Teilnehmer herausforderten, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Mit gegenseitiger Unterstützung und ermutigenden Rufen von unten bewältigten sie Höhen und Hindernisse, die zu Beginn unmöglich erschienen. Besonders bemerkenswert war das starke Gemeinschaftsgefühl, das während des Ausflugs herrschte. Es wurde schnell klar, dass das Engagement und der Zusammenhalt, die diese Schülerinnen und Schüler in der Schule gezeigt hatten, auch hier im Klettergarten sichtbar wurden. Die Erfahrungen des Tages werden sie sicherlich noch lange begleiten und sie ermutigen, auch zukünftig ihr Bestes für die Schulfamilie zu geben.

Florian Hauck



ANTENNE BAYERN PAUSENHOFKONZERT

EIN UNVERGESSLICHES HIGHLIGHT FÜR DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER RSNES

Einmalige Musikerlebnisse gehören zweifellos zu den Highlights im Leben eines Musikliebhabers. Doch was wäre, wenn das Konzert direkt auf dem eigenen Schulhof stattfindet? Genau dieses außergewöhnliche Erlebnis hatten kürzlich die Schülerinnen und Schüler der Werner-von-Siemens-Realschule in Bad Neustadt, die den begehrten Gewinn des Pausenhofkonzerts bei Antenne Bayern ergatterten.

Am Donnerstag, 27.07.23, fand das Antenne Bayern-Pausenhofkonzert statt, das die Schule nach einem aufregenden Auswahlprozess für sich gewonnen hatte. Die gesamte Schulfamilie war begeistert, als die Radiostation ihnen mitteilte, dass ein bekannter Künstler ihren Pausenhof in eine beeindruckende Konzertarena verwandeln würde.

Der Gewinn dieses außergewöhnlichen Konzerterlebnisses brachte eine unwiderstehliche Energie in die Schule. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer waren gleichermaßen gespannt und konnten es kaum erwarten, den großen Tag zu erleben. Die Vorfreude stieg von Tag zu Tag, als die Vorbereitungen für das Pausenhofkonzert auf Hochtouren liefen.

Der Künstler, der für das Konzert ausgewählt wurde, war kein Geringerer als Wincent Weiß, einer der bekanntesten und beliebtesten Stars Deutschlands. Mit seinem unverwechselbaren Sound und mitreißenden Live-Auftritt war es kein Wunder, dass die Schülerinnen und Schüler in den Nächten zuvor vor Aufregung kaum schlafen konnten.



Die Stimmung war elektrisierend, als der Musiker schließlich den Pausenhof betrat und mit seinem ersten Hit das Konzert eröffnete. Alle sangen und tanzten ausgelassen zu den bekannten Songs. Es war ein unvergesslicher Moment, den alle anwesenden noch lange in Erinnerung behalten würden.

Das Pausenhofkonzert bei Antenne Bayern war nicht nur ein einmaliges Musikerlebnis, sondern auch eine Gelegenheit für die gesamte Schulfamilie, ihre Gemeinschaft zu stärken und zusammenzukommen. Das Konzert bot eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag und ermutigte die Schülerinnen und Schüler, ihre Leidenschaft für Musik und Kreativität auszuleben.

Der Gewinn des Pausenhofkonzerts bei Antenne Bayern hat der Schule nicht nur einen unvergesslichen Tag beschert, sondern auch gezeigt, wie wichtig Musik und kulturelle Veranstaltungen für das Wohlbefinden und die Entwicklung der Kinder sind. Die Begeisterung und Energie, die das Konzert ausgelöst hat, werden noch lange nachwirken.

Ein RIESENDANKESCHÖN geht an ...

- 👍 ... alle Schülerinnen und Schüler der Werner von Siemens Realschule, die in den letzten drei Wochen unermüdlich „gevotes“ haben!
- 👍 ... die Eltern der Kinder, die ihre Freizeit vor den Rechnern, Tablets und Handys verbracht haben und sowohl die Kids als auch die Schule unterstützt haben: Dankeschön dafür, dass sie über die gewohnte Bildschirmzeit ihrer Kinder hinweggesehen haben und diese Regelung etwas gelockert haben!
- 👍 ... die Kolleginnen und Kollegen sowie die Schulleitung der RSNES, die das Voten parallel zu ihrem Unterricht geduldet und erlaubt und gleichzeitig dafür gesorgt haben, dass die Motivation nicht verloren ging!
- 👍 ... die drei „Mädels“ im Sekretariat, die entweder selbst gevotet oder sich dafür eingesetzt haben, dass regelmäßige Durchsagen gemacht werden konnten!
- 👍 ... den Ersten Bürgermeister Michael Werner und sein Team im Rathaus der Stadt Bad Neustadt, die bis zuletzt alles gegeben haben, sei es in den sozialen Netzwerken der Stadt, in privaten Accounts oder auf dem Marktplatz der Stadt bei den Konzerten jeden Donnerstag!
- 👍 ... das Rhön Klinikum Bad Neustadt für die tolle Aktion, kostenlos Eis an Mitarbeiter auszugeben, die für uns abgestimmt haben (die mit Sicherheit verrückteste Idee, auf Stimmenjagd zu gehen!)
- 👍 ... an alle Freunde, Verwandte, Kinder, Bekannte und auch unbekannte Gönner der RSNES, die ihre wertvolle Zeit geopfert haben!

Claudia Möhler



KÜNSTLERISCHE ERFOLGE



„Als Kind ist jeder ein Künstler.

Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben.“ -

Pablo Picasso (1881-1973)

Nicht erst seit der PISA-Studie ist bekannt, dass für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen auch sinnliche Erfahrungen wichtig sind. Die aktive Auseinandersetzung mit Musik, bildender Kunst, Theater, Tanz, Literatur, Film und neuen Medien ist Grundvoraussetzung, um selbst kreativ und verantwortungsbewusst handeln zu können.

Selbst gestalterisch arbeiten zu dürfen ist einer der Schwerpunkte im vielschichtigen Kunstunterricht. Farben, Linien und Formen verschmelzen zu einem harmonischen Ganzen. Neben der Gestaltung von Bildern werden noch weitere Kompetenzen erworben, die über das reine Malen hinausgehen. Kompetenzen, die den Schülerinnen und Schülern helfen, in Bildern denken zu können, um sich ein „Bild von der Welt“ zu machen. Ebenso die Fachtheorie im Kunstunterricht, als ein wichtiger Beitrag zur Allgemeinbildung.

Wir Kunstlehrer sind dabei immer wieder erstaunt, welche kreative Begabung bei unseren Schülerinnen und Schülern erkennbar wird und welche Entwicklung sie im Laufe ihrer Schulzeit, wie auch in ihrem anschließenden Berufsleben nehmen.

Fachschaft Kunst

Martin Bühner

VR- WETTBEWERB 2023

„WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“

Mit jährlich über 700.000 Beiträgen aus sechs europäischen Ländern, wovon rund 300.000 Beiträge allein in Deutschland eingereicht wurden, zählt „jugend creativ“ zu den größten Jugendwettbewerben weltweit. Aus den knapp 4.500 Arbeiten, die von Schülerinnen und Schülern der teilnehmenden Schulen im Geschäftsgebiet der VR-Bank Rhön-Grabfeld (inclusive Meiningen und Raum Schweinfurt) erstellt wurden, hatte zunächst eine Jury auf regionaler Ebene die besten zehn Arbeiten pro Altersklasse ermittelt. Gleich zwei Malerarbeiten dieser regionalen Sieger haben sich von unserer Schule anschließend vor der Landesjury in München bewährt. In der Altersgruppe 7. bis 9. Klasse entfiel der 3. Platz auf Lilli Burger und der 4. Platz auf Marie Fischer, Gry Kaminsky (Altersgruppe 7. bis 9. Klasse) konnte sich mit seinem Bild dort ebenfalls unter die ersten Zehn platzieren.

Martin Bühner

UNSERE DIESJÄHRIGEN PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER

5.-6. KLASSEN

Ortsjury	Name	Landesjury	Klasse
2. Platz	Lius Dietz	-	Klasse 5b
3. Platz	Emily Rahm	-	Klasse 6b
6. Platz	Alina Knor	-	Klasse 6c
7. Platz	Hannah Kuhn	-	Klasse 5c
8. Platz	Lilly Lehmann	-	Klasse 5a

7.-9. KLASSEN

Ortsjury	Name	Landesjury	Klasse
1. Platz	Marie Fischer	4. Platz plus Sonderpreis Bundesebene	Klasse 7d
2. Platz	Lilli Burger	3. Platz	Klasse 9d
4. Platz	Antonia Krowiak	-	Klasse 8b
4. Platz	Felicia Bach	-	Klasse 7d
6. Platz	Gry Kaminsky	zwischen 6 und 10	Klasse 9d
8. Platz	Tommy Selzam	-	Klasse 8c
9. Platz	Louis Bandemer	-	Klasse 8b

10.-13. KLASSEN

Ortsjury	Name	Landesjury	Klasse
2. Platz	Emily Hohmann	-	Klasse 10d
4. Platz	Andela Makuljevic	-	Klasse 10d
6. Platz	Sophia Illig	-	Klasse 10d
8. Platz	Viktoria Hessler	-	Klasse 10d



Emily Rahm



Louis Dietz



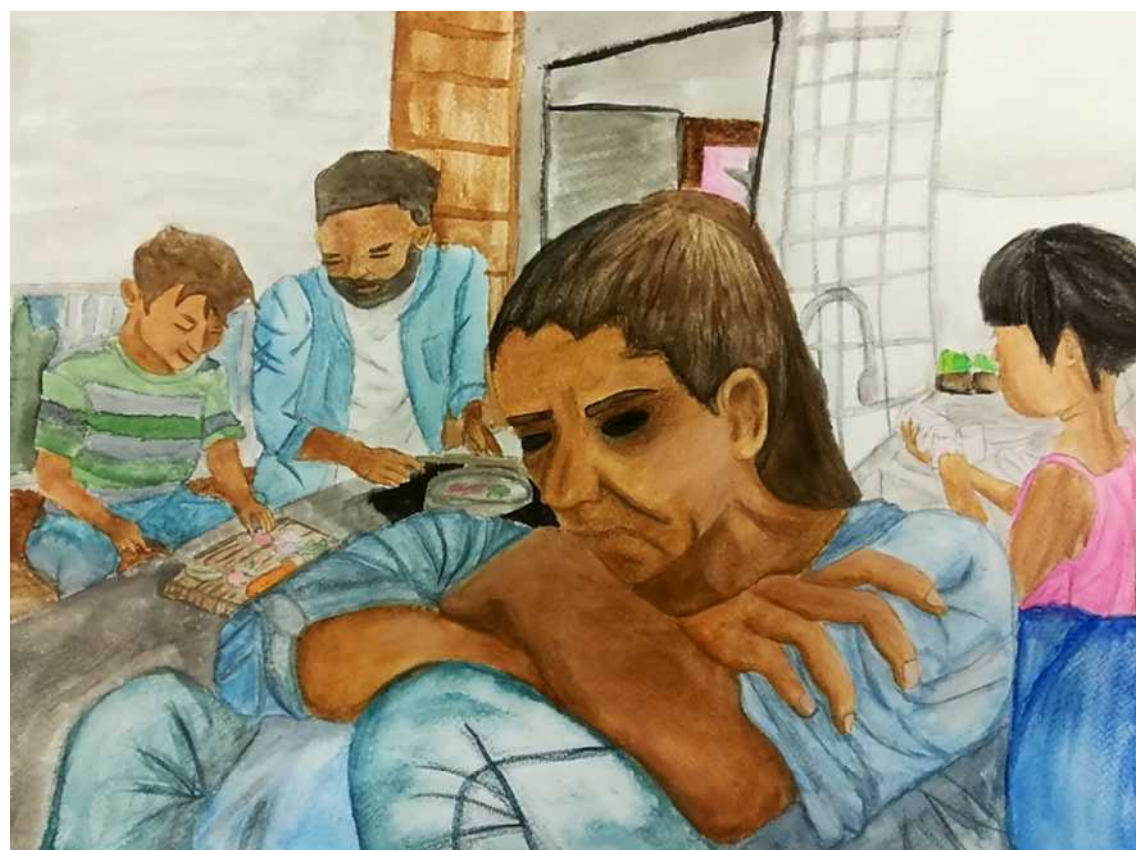
Marie Fischer



Louis Bandemer



Lilly Lehmann



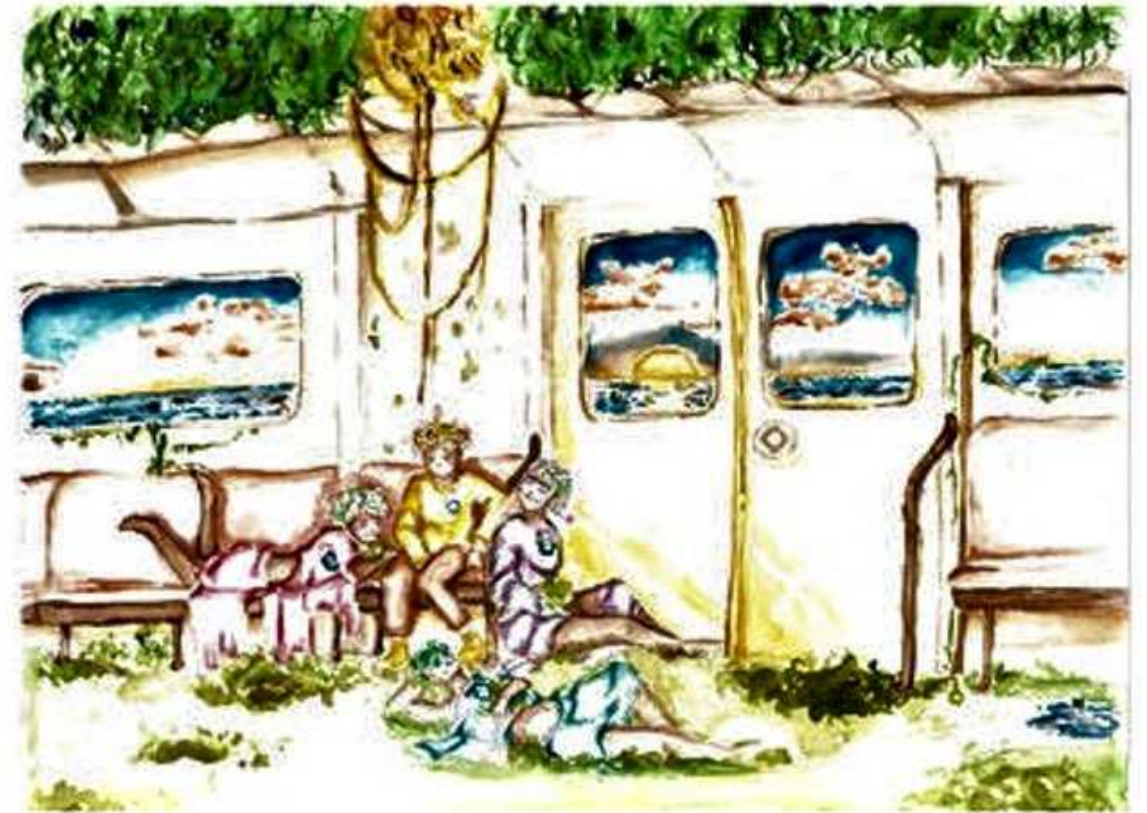
Antonia Krowiak



Tommy Selzam



Lilly Burger



Gry Kaminsky



Amy Frebel



Andela Makuljevic



Emily Hohmann



Viktoria Hessler

70. EUROPÄISCHER WETTBEWERB „EUROPÄISCH GLEICH BUNT“

Die Aufgabenstellung für den 70. Europäischen Wettbewerb war eine Vision für die Zukunft, ein Traum, der erst wahr werden muss. In Vielfalt geeint? In der Wirklichkeit ist es noch ein langer Weg dahin: Noch immer verwehren Barrieren die Teilhabe, Benachteiligung verhindert Karrieren, Vorurteile erzeugen Feindseligkeit. Nicht überall in Europa wird Diversität als wertvoll erachtet.

Ein Versuch zu zeigen, wie Europa bunter, gerechter, glücklicher werden kann. Wo Inklusion und Integration gelingen. Wie Vielfalt lebt und erlebt wird. Wochen- und Monatelang wurde in den Schulen und Klassen gezeichnet, gebastelt, geschrieben und gefilmt. Insgesamt 68.699 Schüler:innen arbeiteten mit ihren Lehrkräften an den diesjährigen Aufgaben rund um die Themen Vielfalt, Inklusion und Gleichberechtigung. Dabei sind Tausende beeindruckende Werke mit Wünschen, Visionen und Forderungen entstanden, die junge Menschen in Bezug auf ein in Vielfalt geeintes Europa haben.

Martin Bühner



Sophia Illig

DIE DIESJÄHRIGEN PREISTRÄGER:INNEN AUS UNSERER SCHULE

Sela Al Halwi	Klasse 8c	Bayerischer Landespreis
Lara Solleder	Klasse 8c	Bayerischer Landespreis
Elisha Wiesner	Klasse 9d	Bayerischer Landespreis
Lina Metz	Klasse 9d	Bayerischer Landespreis
Sophia Illig	Klasse 10d	Bayerischer Landespreis
Findus Koob	Klasse 10d	Bayerischer Landespreis
Viktoria Hessler	Klasse 10d	Bundespreis
Emily Homann	Klasse 10d	Bundespreis



Lina Metz
Thema: Zeig dich! Zeigt euch!



Elisha Wiesner
Thema: Jeder Mensch ist ganz normal



Sela Al Halwi



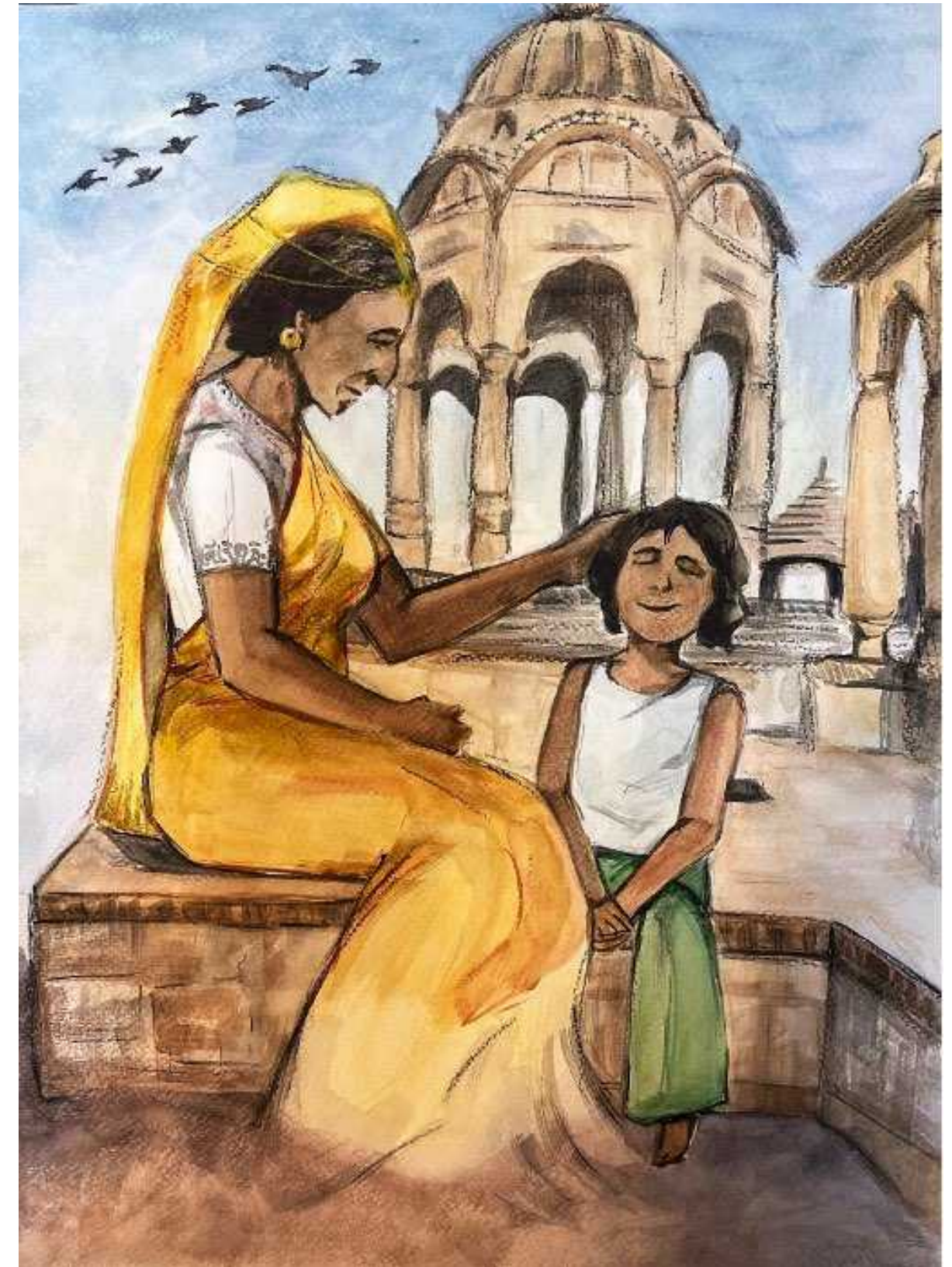
Findus Koob



Lara Solleder



Emily Hohmann



Viktoria Hessler



Sophia Illig

VON DER VIELFALT UND QUALITÄT DER KUNSTWERKE
UNSERER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
KANN MAN SICH IN DER NEUEN



kunstGALERIE



AUF DER SCHULHOMEPAGE ÜBERZEUGEN...

DANK AN DIE FLESSABANK

Auch in diesem Jahr hat uns die Flessabank Bad Neustadt a. d. Saale wieder in unserer Arbeit unterstützt. Wir bedanken uns herzlich für die großzügige Bereitstellung von **kostenlosen Hausaufgabenheften** für alle unsere Schülerinnen und Schüler.



IMPRESSUM

Werner-von-Siemens-Realschule Staatliche Realschule Bad Neustadt

Rhönblick 17

97616 Bad Neustadt an der Saale

 09771 63080-100

 09771 63080-199

 <https://www.rs-nes.de>

 verwaltung@rs-nes.de



WERNER VON
SIEMENS **REALSCHULE**
Bad Neustadt an der Saale